FEDERSEE Journal

diese Woche mit KUR-aktuell

Ausgabe 3
Mittwoch, 8. Februar 2017

Amtliches Mitteilungsblatt der Stadt Bad Buchau
sowie der Gemeinden Allmannsweiler, Dürnau, Kanzach

In dieser Ausgabe lesen Sie:

SEITE 15:
Seerosen- und Bürgerball

Am Fasnetssamstag, 25.02.2017 ab 19:30 Uhr steigt in der Festhalle der Federseeschule wieder der Seerosen- und Bürgerball der Moorochsenzunft.

SEITE 15:
Gottesdienst zur Fasnetszeit

Die traditionelle Fasnetsmesse am Fasnetssonntag, den 26.02.2017 um 10:15 Uhr ist ein nicht mehr wegzudenkender Bestandteil der Buchauer Moorochsenfasnet.

SEITE 3:
Vhs Oberschwaben

Am 06.03.2017 beginnt die Volkshochschule Oberschwaben ihr neues Semester.

Ab Anfang Februar sind die Programmhefte an den bekannten Auslegestellen erhältlich.

Ausrufen der Fasnet, Absetzen des Bürgermeisters und Abholung Vater Federsee

Der Hauptteil der Buchauer Hausfasnet beginnt bei der Moorochsenzunft traditionell am Vorabend des Glompigen Donnerstags.

Dann nämlich wird auf dem Marktplatz die Fasnet ausgerufen und der Vater Federsee am Federseemuseum abgeholt.

Zum Start wird am Mittwochabend, den 22.02.2017 um 19:00 Uhr auf dem Marktplatz die Fasnet ausgerufen und die Narren und Hästräger aus ihren Verstecken gelockt.

Anschließend zieht die Narrenschar musikalisch unterstützt von Stadtkapelle und dem Fanfarenzug Unlingen zum Rathaus, um den Bürgermeister abzusetzen und um für die nächsten Tage die Herrschaft in der Moorochsenmetropole zu übernehmen. Die Galgenvögel nehmen den Bürgermeister in Gewahrsam und anschließend geht es in einem gemeinsamen Fackelzug zum Federseemuseum.

In enger Zusammenarbeit mit dem Team des Federseemuseums wird dort gegen 19:30 Uhr wieder eine mystische Maskenvorstellung inszeniert, und der Vater Federsee wird mit musikalischer Unterstützung aus seinem nassen Element entsteigen. Als Zeichen der Narrenherrschaft wird dem Bürgermeister nun durch den Büttel der Schlüssel abgenommen und dem Vater Federsee übergeben, denn ab nun an regiert endgültig die Narretei. Aus Freude über die endlich begonnene Hausfasnet werden nun die Narren und Musiker gemeinsam mit ihrem Vater Federsee das Moorochsenlied anstimmen.

Die mystische Maskenvorstellung und die Machtübernahme finden dieses Jahr nicht im Eingangsbereich sondern im Freigelände des Federseemuseums statt! Die Aufführung ist dort von den Zuschauern besser einsehbar.

Aufruf an alle Hästräger

Um dieses Spektakel für unsere Zuschauer vor Ort möglichst gut in Szene zu setzen, sind alle Hästräger der Moorochsenzunft aufgerufen aktiv und im Traditionshäs an dieser Veranstaltung teilzunehmen. Eine Generalprobe findet am Montag, den 20.02.2017 um 19:00 Uhr im Federseemuseum statt.

MITTEILUNGEN AUS BAD BUCHAU

Bürgermeister: Peter Diesch
Sprechzeiten: Mo. - Do. 08:00 - 12:00 Uhr, Fr. bis 12:30 Uhr
Mi. 14:00 - 18:30 Uhr
Tel.-Nummer: 0 75 82 / 80 80
www.bad-buchau.de

AUS DEM GEMEINDERAT

Termine zur Gemeinderatssitzung

Dienstag, den 21.02.2017
Saal Seekirch

Dienstag, den 14.03.2017
Saal Seekirch

Tagesordnung und Sitzungsbeginn entnehmen Sie bitte kurzfristig der Tagespresse, den Anschlagtafeln oder unserer Homepage www.badbuchau.de

DIE STADTVERWALTUNG INFORMIERT

Bekanntmachung nach § 50 Abs. 1 des Bundesmeldegesetzes (BMG)

Gruppenauskünfte an Parteien und andere Träger von Wahlvorschlägen anlässlich der Bundestagswahl am 24.09.2017

Nach § 50 Abs. 1 Satz 1 des Bundesmeldegesetzes (BMG) darf die Meldebehörde Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über die in § 44 Absatz 1 Satz 1 bezeichneten Daten von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen, soweit für deren Zusammensetzung das Lebensalter bestimmend ist. Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten. Den Betroffenen ist gegen die Weitergabe oder Nutzung ihrer Daten ein Widerspruchsrecht eingeräumt. Der Widerspruch kann schriftlich oder mündlich bei der Stadtverwaltung Bad Buchau, Marktplatz 2, 88422 Bad Buchau, bis zum 23.03.2017 eingelegt werden.

Der Widerspruch hat bis zu seinem ausdrücklichen Widerruf Gültigkeit, d.h. bereits früher im Zusammenhang mit den genannten Wahlen eingelegte Widersprüche haben weiterhin Gültigkeit.
Bad Buchau, den 08.02.2017
gez. Diesch, Bürgermeister

Närrisches Wochenende mit Freundschaftsnarrentreffen

Die Moorochsenzunft aus Bad Buchau steht in den Startlöchern für das Große Freundschaftsnarrentreffen, das alle zwei Jahre stattfindet.

Für das Narrentreffen am Sonntag, den 12.02.2017 hat die Moorochsenzunft neue schöne Umzugsabzeichen mit Sammlerwert in Form des Moorochs herausgebracht.

Die Schirmherrschaft hat Bürgermeister Peter Diesch übernommen. Bereits am **Samstag, 11.02.2017**, stellen die Moorochsen, unterstützt durch die Narrenzunft Eberhardzell, ab **19:00 Uhr** den **Narrenbaum** auf dem Marktplatz. Der Fanfarenzug Unlingen, die Dürnauer Xälzbären und die Stadtkapelle Bad Buchau sorgen für die musikalische Umrahmung. Anschließend geht es gemeinsam zum Narrenabend in der Festhalle der Federseeschule und ins angegliederte Narrenzelt.
Am **Sonntag, 12.02.2017**, findet als Höhepunkt ab **13:30 Uhr** ein großes **Freundschaftsnarrentreffen** statt, zu dem sich mehr als 50 befreundete Narrenzünfte und Musikgruppen aus dem ganzen südwestdeutschen Narrenraum angekündigt haben. Der Umzug startet um 13:30 Uhr in der Schussenrieder Straße und zieht dann stadteinwärts über die Hofgartenstraße und den Marktplatz, weiter durch die Haupt- und Wuhrstraße, um sich schließlich Auf dem Bahndamm aufzulösen.

Straßensperrungen und Parkmöglichkeiten

Die Innenstadt wird am kommenden Wochenende von den Ordnungsbehörden von 12:00 bis ca. 17:00 Uhr für den kompletten Verkehr gesperrt, ebenso die Straße „Auf dem Bahndamm“ bis mindestens 18:00 Uhr.
Deswegen werden etliche Straßen und Zufahrten nur eingeschränkt oder überhaupt nicht benutzbar sein.
Teile der Kapellenstraße, der Riedlinger Straße, des Industriegebietes in Kappel sowie das Betriebsgelände der Fa. Diesch sind für Busse reserviert. Für Besucher, welche mit dem eigenen Pkw anreisen, stehe im Stadtgebiet ausreichend Parkmöglichkeiten zur Verfügung. Dies sind die Parkplätze des Federseemuseeums, der Federseeklinik, des Umfeldes der Bittelwiesenhalle sowie der Parkplatz an der Moosburger Straße ebenso wie die Parkplätze des EDEKA- und Penny-Marktes. Von Bad Schussenried kommend stehen die Wohngebiete Häsel, diesüdliche Friedenstraße und die Weiherteile für PKW zur Verfügung. Die Wohngebiete an der Allmannsweiler Straße (Umgehungsstraße Ausfahrt Allmannsweiler benutzen!) bergen ebenfalls noch Parkpotential. Die Anwohner sind aufgerufen parkende Fahrzeuge zu dulden. Die Polizei bittet eindringlich die Besucher des Narrenfestes den Einweisungskräften Folge zu leisten und ihre Fahrzeuge ordnungsgemäß und partnerschaftlich zu parken. Fahrzeughalter im Innenstadtbereich, welche ihre Fahrzeuge am Sonntag benötigen werden gebeten die Sperrungen zu berücksichtigen und die Fahrzeuge rechtzeitig an geeigneten Orten abzustellen.
Da auch der Buslinienverkehr nicht wie gewohnt bedient werden kann, wird gebeten die Hinweise des örtlichen Reise- und Busunternehmens Diesch zu beachten.

Fastnachtsmarkt

findet am Dienstag, den 14.02.2017, ab 08:00 Uhr auf dem Bad Buchauer Marktplatz statt.

Zum Besuch lädt herzlich ein

Bürgermeister Peter Diesch

SCHULEN

FEDERSEESCHULE

Trink-Oase findet großen Anklang

Spende ermöglichte die Anschaffung eines Wasserspenders. Schüler und Lehrer der Federseeschule, Gemeinschaftsschule Bad Buchau lernten schnell die neue Quelle schätzen und gestalteten deren Umgebung zu einer kleinen grünen Trink-Oase.

Gespendet wurde der Wasserspender - einschließlich der zweijährigen Wartung - aus dem Nachlass Hubert Stumm, Unlingen.

Die grüne Oase befindet sich im Foyer der Schule, wo sie von den Schülerinnen und Schülern kostenlos genutzt wird. Diese wissen bereits, dass der Körper für eine gute Konzentration immer mit ausreichend Wasser versorgt sein muss und betonen außerdem: "Das Wasser hier schmeckt einfach total frisch und gut!"

Die Trink-Oase erweist sich für alle als nicht versiegender Quell, der zwischen den Unterrichtszeiten oder den Ganztagsangeboten sehr gerne und oft angenommen wird. Zum Befüllen haben die meisten Kinder bereits geeignete Trinkflaschen dabei. Das Wasser ist zweifach gefiltert und gekühlt. Gezapft werden kann es, je nach Geschmack, mit oder ohne Kohlensäure.

vhs VOLKSHOCHSCHULE

Volkshochschule Oberschwaben – Bildung ist vielseitig

Am 06.03.2017 beginnt die Volkshochschule Oberschwaben ihr neues Semester. Ab Anfang Februar sind die Programmhefte an den bekannten Auslegestellen erhältlich.

Außerdem wird das Programm auf www.vhs-oberschwaben.de veröffentlicht. Im Frühjahr und Sommer bietet die Volkshochschule eine gute Gelegenheit, das eigene Wissen zu erweitern und neue Seiten an sich zu entdecken. Kreativkurse, Fremdsprachen und Kochkurse rücken Ihre Talente ins rechte Licht – und helfen dabei, sich weiter zu entwickeln. Das VHS-Programm bietet Formate von Baby- bis zu Erwachsenenalter. Kinder lernen in einem Kurs, wie man selbst ein Floß baut. Heimatgeschichte wird im Kurs „Oberland – Heimatland" lebendig. Studienfahrten entführen in eine faszinierende Welt von Kunst, Geschichte und Technik. Oder wollen Sie den Sommer für Kurse unter freiem Himmel nutzen? Eine Führung durch den Kräutergarten und Bewegungskurse in der Natur geben Ihnen die Möglichkeit dazu. Gemeinsam bieten die Gemeinden Altshausen, Aulendorf, Bad Buchau, Bad Schussenried und Bad Saulgau sowie Ingoldingen ein Programm für einen guten Start in den Frühling. Lernen Sie neue Seiten an sich kennen, denn: Von Nix kommt Nix. Das gilt auch für die Zusammenarbeit mit der DKMS, früher Deutsche Knochenmarkspendedatei.

Sie erfahren in unserem Heft, wie Sie für die DKMS registrieren lassen können, um Blutkrebs zu besiegen. Mit unserer Kampagne wollen wir auf dieses Thema aufmerksam machen.

Unter www.vhs-oberschwaben.de ist die Anmeldung zum Kurs per Internet möglich. Auf der Rückseite des Programmhefts finden sich außerdem Anmeldekarten für die einzelnen Kurse. Gerne nimmt die Volkshochschule Oberschwaben Ihre Anmeldung an den Standorten Aulendorf, Altshausen, Bad Buchau, Bad Saulgau, Bad Schussenried und Ingoldingen entgegen.

Bodystyling - Training für jede Muskulatur und Stabilisation
Mo, 06.03.2017, 09:00 - 10:15 Uhr, 6 Vormittage, 88422 Bad Buchau, Karlstraße 24, ev. Gemeindehaus, 50,00 €, B30230, Inge Moeller

Latin Dance Step - Aerobic - Fitnesstraining, das Spaß macht
Mi, 08.03.2017, 19:15 - 20:15 Uhr, 8 Abende, 88422 Oggelshausen, Schulstraße 5, Turnhalle, 40,60 €, B30250, Inge Moeller

Tout en Français (B2)
Mi, 08.03.2017, 17:00 - 18:30 Uhr, 10 Abende, 88422 Bad Buchau, Oggelshauser Straße 7, Progymnasium, Raum E 11, 66,00 €, B40805, Christine Hoffmann

PC-Kurs für Frauen ohne PC-Erfahrung
Mi, 08.03.2017, 18:00 - 20:15 Uhr, 5 Abende, 88422 Bad Buchau, Oggelshauser Straße 7, Progymnasium, Computerraum, 100,50 €, B50101, Brigitte Leyva Puig

Probleme in Englisch
Fr, 17.03.2017, 14:00 - 17:00 Uhr, 3 Nachmittage, 88422 Bad Buchau, Im Winkel 1, vhs, Seminarraum 2, 50,40 €, B40601J, Michael Skuppin

Bitte melden Sie sich vor der Veranstaltung mit der Kursnummer bei der Volkshochschule an!
vhs Oberschwaben, Hauptstr. 35, 88326 Aulendorf, Tel. 07525 9239340, Fax: 07525 92393490, www.vhs-oberschwaben.de Email: info@vhs-aulendorf.de
vhs – Bad Buchau, Marktplatz 6, Dienstag von 09:30 - 11:30 Uhr, Tel. 07582 933377.

Besuchen Sie uns auf Facebook: Volkshochschule Oberschwaben, hier finden Sie immer unsere aktuellen Kurse und Veranstaltungen.

VEREINE UND SONSTIGE INSTITUTIONEN

Kath. Frauenbund

Fasnetsnachmittag

Auch in diesem Jahr lädt der Kath. Frauenbund am Mittwoch, 15.02.2017 zum Fasnetsnachmittag ins Bischof-Sproll-Haus ein. Es wurde ein kurzweiliges buntes Programm zusammengestellt.
Unter dem Motto "Kreuz und Quer" lädt der Kath. Frauenbund alle ein, die einen humorvollen, geselligen Nachmittag verbringen möchten.
Es gibt was zum Lachen, was Neues, was Altes, was zum Schmunzeln, was zum Schauen. Neugierig?? Dann schauen Sie doch am 15.02.2017 um 14:00 Uhr beim Fasnetsmittag des Kath. Frauenbundes vorbei. Es gibt wieder die beliebten Fasnetsküchle und Kaffee.
Die „ Trollys“ werden an diesem Nachmittag den musikalischen Teil übernehmen und für gute Stimmung sorgen. Auf Ihr Kommen freut sich das gesamte Team des Kath. Frauenbundes.
Es ergeht recht herzliche Einladung an alle, die ein paar schöne humorvolle Stunden gemeinsam mit den Frauen des Kath. Frauenbundes verbringen möchten. Die Einladung betrifft auch alle Kur- und Feriengäste.
Der Eintritt beträgt 8,00 € inklusive Kaffee und Fasnetsküchle. Es gibt keinen Kartenvorverkauf.

Kolpingsfamilie Bad Buchau

Rosenmontagsball

Die Kolpingsfamilie Bad Buchau lädt zum Rosenmontagsball unter dem Motto „Komm wia da wit“ am Rosenmontag, 27.02.2017, um 20:00 Uhr in das Bischof-Sproll-Haus ein.
Eingeladen sind Bürger/innen, der Stadt Bad Buchau-Kappel und Federseegemeinden, Fasnetfreunde der Vereinsbälle, Kur- und Feriengäste der Stadt und Umland, um Abwechslung und einige unterhaltsame Stunden zu erleben.
Diesjährig haben die Rosenmontagsball-Akteure das Motto ausgewählt „Komm wia da wit“ - schon das Motto ist vielversprechend. Jeder kann kommen wie er will, gekleidet im lustigsten Fasnethäs, zerfetzt oder elegant, einfach „Komm wia da wit“ - Komm wie Du willst. Es wird auch diesjährig wieder ein sehr unterhaltsamer Rosenmontagsball. Ein Hausball unter Mitwirkung Buchauer Vereine und Akteure der Kolpingsfamilie. Die Frauen des kath. Frauenbundes haben einiges unterhaltsames, die Lachmuskeln strapazierendes zu bieten. Sieglinde Frank und Ulrike Bledt werden einen Sketsch zum Besten geben. Aktive von der Stadtkapelle Bad Buchau sind für Ihre Darbietungen bekannt; die Teilnehmer werden einiges Atemberaubendes erleben.
Der langjährig bewährte Alleinunterhalter Kapelle „MICADOS“ Hermann Fessler, Steinhausen wird atemlos durch das Programm begleiten und beste Stimmung zum Tanz beitragen.
Der Kartenvorverkauf mit Tischreservierung wird empfohlen ab Samstag, den 18.02.2017 bei Buchhandlung Thomas Lutz Bad Buchau, Marktplatz, und am Rosenmontag, 27.02.2017 ab 19:30 Uhr an der Abendkasse.

Narrenzunft Moorochs e.V Bad Buchau

Aufruf zur aktiven Mithilfe

Das bevorstehende närrische Wochenende sowie die gewohnte jährliche Hausfasnet der Moorochsenzunft können nur durchgeführt werden, wenn auch ausreichend Helfer zur Verfügung stehen.
Zur Durchführung aller Veranstaltungen sind die Zunftverantwortlichen auf die aktive Mithilfe aller Mitglieder angewiesen. Nur wenn die vielen anfallenden Arbeiten auf möglichst viele Schultern verteilt werden können, bleibt es für jeden einzelnen in einem überschaubaren Rahmen.
Die Verantwortlichen der einzelnen Ressorts hoffen deshalb, dass dieser Aufruf breite Zustimmung findet und sich auch noch diejenigen Mitglieder zur Mithilfe melden, die bis jetzt noch nicht eingeteilt sind, bzw. noch nicht erreicht werden konnten. Als Ansprechpartner und Vermittler stehen Zunftmeister Uwe Vogelgesang und alle Zunfträte gerne zur Verfügung.

Weitere Fasnetstermine

- Mi., 22.02., 19:00 Uhr: Ausrufen der Fasnet auf dem Marktplatz, Absetzen des Bürgermeisters und Abholung des Vater Federsees beim Federseemuseum
- Do., 23.02., 14:00 Uhr: Kinderball in der Festhalle der Federseeschule
- Fr., 24.02., 19:00 Uhr: Großer Hemadglonkerumzug über den Marktplatz
- Sa., 25.02., 19:30 Uhr: Seerosenball in der Festhalle der Federseeschule
- So., 26.02., 10:15 Uhr: Gottesdienst zur Fasnetszeit, anschließend Narrenessen und Familienmittag in der Festhalle der Federseeschule
- Di., 28.02., 15:00 Uhr: Großer Hausfasnetsumzug durch Bad Buchau

SVB Sportverein 1848 Bad Buchau e.V.

Wir sind für Sie da:
Die Geschäftsstelle hat am 1. Mittwoch im Monat von 18:00 - 19:00 Uhr für Sie geöffnet. Das Büro befindet sich am Marktplatz 6 am Seiteneingang.

Sie erreichen uns:
E-Mail: gs@svbadbuchau.de
Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.svbadbuchau.de

Sportangebote
Haben Sie Interesse an unseren Sportangeboten, so wenden Sie sich an unsere Geschäftsstelle. Die Sportangebote können Sie auch von der Homepage herunterladen.

Narrentreffen am Sonntag, den 12.02.2017 ab 13.30 Uhr

Generalversammlung 2017

Termin: Freitag, 10.03.2017, um 20:00 Uhr
Ort: Evangelisches Gemeindehaus in Bad Buchau

Tagesordnung:

TOP 1: Erstattung des Jahresberichtes durch die Vorsitzenden
TOP 2: Kassenbericht durch den Finanzreferenten
TOP 3: Bericht der Kassenprüfer
TOP 4: Bericht der einzelnen Abteilungsleiter
TOP 5: Entlastung des Vorstandes und der Kassenprüfer
TOP 6: Beschlussfassung über Anträge
Zum Zeitpunkt des Erstellens dieser Einladung liegt den Vorsitzenden (noch) kein Antrag vor. Anträge müssen gemäß § 18 Abs. (2) unserer Satzung bis spätestens 2 Wochen vor der Generalsversammlung bei einem der beiden Vorsitzenden schriftlich eingereicht werden und von 10 Mitgliedern unterzeichnet sein.
TOP 7: Ehrungen
TOP 8: Verschiedenes

Sportverein 1848 Bad Buchau e.V.

Wir treffen uns jeden Sonntag um 17:45 Uhr im ev. Gemeindehaus, um gemeinsam zu singen, zu beten und in der Bibel zu lesen.
Mittwochs um 15:00 Uhr und freitags um 19:30 Uhr bieten wir Bibelgesprächskreise bei verschiedenen Gastgebern an (Info: Tel. 07582 2900).
Freitags um 15:00 Uhr findet (nicht in den Ferien) im ev. Gemeindehaus ein Kinderkreis für Kinder ab 4 Jahren statt.
Zu allen Veranstaltungen sind Sie herzlich eingeladen.
Mehr Infos unter: www.sv-biberach.de

Verein der Hundefreunde Federsee-Bad Buchau e.V.

Trainingszeiten:

Samstag:
Welpenkurs (für Hunde bis zur 20. Woche) samstags um 14:00 Uhr

Sonntag:
10:00 Uhr Junghunde und Basic

Anmeldung und Infos zur Ausbildung unter 07582 91218 oder roswitha.murrweiss@behra.de
Homepage:
www.vdhfedersee-badbuchau.de

MITTEILUNGEN AUS DEN ORTEN

Allmannsweiler

Bürgermeister: Stefan Koch
Sprechzeiten: Mo. 09:00 - 12:00 Uhr und 16:30 - 19:00 Uhr
Mi. 09:00 - 12:00 Uhr
Tel.-Nummer: 0 75 82 / 9 13 33
www.allmansweiler-bc.de

Aus dem Gemeinderat

Kurzbericht der öffentlichen Sitzung vom 23.01.2017

TOP 1: Protokollbekanntgabe
Der Vorsitzende begrüßte das Gremium und gab die Tagesordnung bekannt.

TOP 2: Bauantrag zur Erweiterung des bestehenden Carports sowie Nachtragsbaugesuch zur veränderten Bauausführung des bestehenden Carports auf Flst. 440/2, Bierstetter Str. 1 in Allmannsweiler
Mit Baugenehmigung vom 18.02.2009 erhielt der Antragsteller die Erlaubnis zur Erstellung einer Montagehalle mit Carport und Garagen. Der beabsichtigte Neubau der zweiten Montagehalle wurde nicht ausgeführt. Die Garagen und der Carport wurden gebaut. Neben diesem bestehenden Carport soll nochmals ein Carport errichtet werden.
Beschluss:
Dem Bauantrag wird zugestimmt und die nachträgliche Genehmigung erteilt.

TOP 3: Grüngutentsorgung der Gemeinde - Weiterführung des Vertrages mit dem Landkreis bis zum 31.12.2022
Die Vereinbarung zur Betreuung des Grüngutplatzes zwischen Landratsamt und Gemeinde läuft zum 31.12.2017 aus. Aufgrund der guten und bewährten Praxis möchte man eine Fortführung der Vereinbarung um weitere fünf Jahre, bis zum 31.12.2022. In der anschließenden Beratung wurde das funktionierende System in der Gemeinde hervorgehoben und die Betreuung durch die FFW lobend erwähnt. Einer Fortführung der Vereinbarung um weitere fünf Jahre wurde darum **einstimmig beschlossen.**

TOP 4: Betrauungsakt für die Gesellschafter der Oberschwaben Tourismus GmbH (OTG)
Um die gesetzlichen Vorgaben des EU-Rechts, insbesonders des Beihilferechts, einzuhalten, ist mit der Oberschwaben Tourismus GmbH ein Betrauungsakt abzuschließen. Nach kurzer und sachlicher Beratung ergeht der einstimmige **Beschluss:**
Die Gemeinde Allmannsweiler betraut die Oberschwaben Tourismus GmbH (OTG) mit der Durchführung der im Betrauungsakt näher definierten Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichen Interesse (DAWI) im Bereich der Tourismusförderung und des Regionmarketings. Der Betrauungsakt für die Internationale Bodensee Tourismus GmbH ist integraler Bestandteil des Betrauungsaktes für die OTG. Durch die Betrauung der OTG betrauen die Gesellschafter der OTG damit zugleich auch die Internationale Bodensee Tourismus GmbH.

TOP 5: Teilweise Umbenennung „Judenweg“ in Reichenbacher Kirchweg“
Durch die Ausweisung des Baugebietes „Gröbeläcker“ ist es notwendig, eine Neuordnung der Straßennamen zu vollziehen. Die Bauplätze westlich des Plangebietes liegen am „Judenweg“. Bereits bei der Planfeststellung zum neuen Baugebiet wurde die Fortführung der Hausnummern am angrenzenden „Reichenbacher Kirchweg“ ausgerichtet und sollen von dort fortgeführt werden. Auch das älteste bestehende Haus (Musterle) am „Judenweg“ erhielt bereits die Bezeichnung „Reichenbacher Kirchweg“.

Nach eingehender und intensiver Diskussion und Beratung ergeht der einstimmige **Beschluss:**
Wie in der Planskizze dargestellt, wird der „Judenweg“ gekürzt und ab dem Aussiedlerhof Müller bis zur Gemarkungsgrenze nach Bad Buchau abgegrenzt. Der „Reichenbacher Kirchweg“, wird verlängert bis zur Gemarkungsgrenze nach Reichenbach und ersetzt dort den "Heuweg".

TOP 6: Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
- In der Sitzung vom 25.07.16 beschloss der Gemeinderat, einem Grundstückstausch mit Flächen des Gartenweges (Flst. 32) zuzustimmen.
- Am 14.11.16 wurde die damalige Entscheidung (GR-Beschluss vom 13.07.15) über den Fortbestand bzw. die Integration der Förderschule in eine verbandsansässige Schule bestätigt

TOP 7: Bekanntgaben und Verschiedenes

- Genehmigung Haushaltssatzung
Mit Schreiben vom 06.12.2016 wurde die Haushaltssatzung 2017 durch das Landratsamt als Aufsichtsbehörde genehmigt und die Gesetzmäßigkeit festgestellt. Die Prüfung des Haushaltsplanes und seiner Anlagen ergab keine rechtlichen Beanstandungen.

- Geschwindigkeitsmessungen
BM Koch berichtet über die von der Gemeinde selbst durchgeführten Geschwindigkeitsmessungen in der Buchauer und Bierstetter Straße und auch einige Messergebnisse des Landkreises wurden erörtert. Insgesamt konnte als Ergebnis festgehalten werden, dass sich das Gros der Fahrzeuge im Toleranzbereich des 50 Km/h Bereiches bewegt.

- 750 Jahr-Feier
Der Vorsitzende gibt dem Gremium bekannt, dass im Jahr 2018 die Gemeinde Allmannsweiler 750 Jahre alt wird. Zu überlegen ist, ob dieses Jubiläum gefeiert wird und wenn ja in welchem Rahmen. Der Gemeinderat nahm davon Kenntnis und wird sich in einer der nächsten Sitzungen beraten.

Einladung Gemeinderatsitzung

Am Montag, den 20.02.2017 um 19:30 Uhr, findet im Sitzungszimmer des Rathauses in Allmannsweiler eine öffentliche Gemeinderatsitzung statt.

Tagesordnung

1. Protokollbekanntgabe
2. Bauantrag zum Umbau eines Schweinestalles zum Legehennenaufzuchtstall auf Flst. 56/2, Heuweg 1 in Allmannsweiler
3. Organisation Bundestagswahl
4. Bekanntgaben und Verschiedenes

Im Anschluss findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Die Gemeinde informiert

Fahrzeugschlüssel gefunden

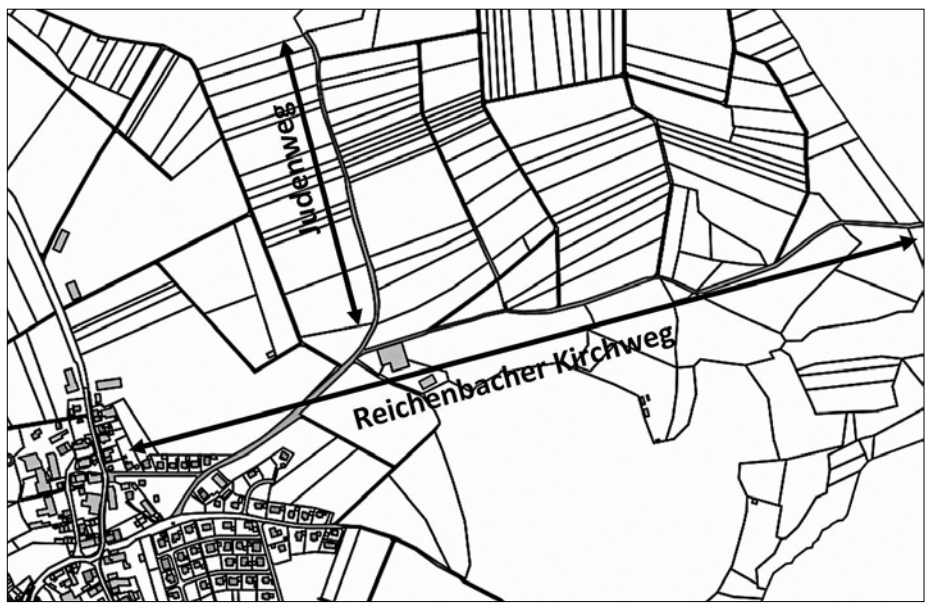
Im Rathaus wurde ein Opel-Fahrzeugschlüssel abgegeben.

Der Schlüssel kann im Rathaus, zu den üblichen Sprechzeiten, vom Eigentümer abgeholt werden.

Öffentliche Bekanntmachung

Der Gemeinderat Allmannsweiler hat, in seiner Sitzung vom 23.01.2017, die teilweise Umbenennung des „Judenweges“ in „Reichenbacher Kirchweg“ beschlossen.
Die zur Umbenennung vorgesehene Wege sind im Lageplan besonders (Pfeil) gekennzeichnet und wird hiermit bekannt gegeben. Wie in der Planskizze dargestellt, wird der „Judenweg“ gekürzt und ab dem Aussiedlerhof Müller bis zur Gemarkungsgrenze nach Bad Buchau abgegrenzt. Der „Reichenbacher Kirchweg“ wird verlängert bis zur Gemarkungsgrenze nach Reichenbach und ersetzt dort den Heuweg.

Die Namensgebung für die Ortsstraßen und Plätze ist eine weisungsfreie Angelegenheit der Gemeinden nach § 5 Abs. 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO). Zur Entscheidung berufen ist grundsätzlich der jeweilige Gemeinderat als das Hauptorgan der Gemeinde nach § 24 Abs. 1 S. 2 GemO, da Benennung oder Umbenennung von Gemeindestraßen kein Geschäft der laufenden Verwaltung und dem Bürgermeister diese Aufgabe nicht durch Gesetz übertragen ist (vgl. § 44 Abs. 2 S. 3 GemO).



Verkürzung des Judenweges und Umbenennung in Reichenbacher Kirchweg.

Vereine und sonstige Institutionen

Narrenverein Reichenbach

Teilnahme an Umzügen

Der Narrenverein Reichenbach nimmt an folgenden Umzügen teil:

Samstag, den 11.02.2017, 14:00 Uhr
Oberzell, (Busabfahrt 12:20 Uhr)

Sonntag, den 12.02.2017, 13:30 Uhr
Bad Buchau, Laufnummer 56

Freitag, den 17.02.2017, 17:30 Uhr
Ingerkingen, (Busabfahrt 17:20 Uhr)

Samstag, den 18.02.2017, 19:00 Uhr
Ittenhausen,(Busabfahrt 17:20 Uhr)

Sonntag, den 19.02.2017,
Fahrt in den Nebel, (Busabfahrt 09:30 Uhr)

Busabfahrten wie immer in der Ortsmitte Allmannsweiler.

Dorffasnet in Reichenbach

Am Gumpigen Donnerstag, 23.02.2017, beginnt um 14:00 Uhr unsere Ortsfasnet mit dem Kinderball im Dorfgemeinschaftshaus (DGH).

Um 19:30 Uhr findet der Dorfball im Saal des DGH statt, mit buntem Programm sowie Stimmungs- und Tanzmusik.

Zu dieser Ortsfasnet laden wir alle recht herzlich ein. Narrenverein Reichenbach e.V.
„ Jo mei, jo mei, dr`Nebel druckt rei“

Dürnau

Bürgermeister: Bernhard Merk
Sprechzeiten: Mo. von 9:00 - 11:00 Uhr, 17:00 - 19:00 Uhr
Do. von 9:00 - 11:00 Uhr, 17:00 - 19:00 Uhr
Tel.-Nummer: 0 75 82 / 23 17
www.duernau-bc.de

Aus dem Gemeinderat

Einladung zur Gemeinderatssitzung

Am Mittwoch, 15.02.2017 findet um 19:30 Uhr eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates im Rathaus statt.

Hierzu ist die Bevölkerung herzlich eingeladen.

Tagesordnung:
1. Protokollbekanntgabe
2. Abschluss 2016 - Haushaltsreste
3. Änderung Flächennutzungsplan Dürnau, Reise II
4. Kinderspielplatz
5. Rathaussanierung
6. Schwedenkreuz
7. Bürgerfragestunde
8. Bekanntgaben
9. Verschiedenes, Wünsche, Anträge

Die Gemeinde informiert

Aktuelle Abfuhrtermine

Papierabfuhr - Blaue Tonne:
Freitag, 03.03.2017

Gelber Sack – Blaue Tonne:
Montag, 06.03.2017

Müllabfuhr - Schwarze Tonne:
Mittwoch, 22.02.2017

Problemstoffsammlung:
Freitag, 10.02.2017 in Kanzach bei der Mehrzweckhalle von 08:00 - 08:30 Uhr oder in Bad Buchau auf dem Parkplatz der Federseeschule von 13:00 - 14:00 Uhr statt.

Reisig für Funken

Falls noch jemand Reisig für den Funken übrig hat, bittet Herr Albert Menz darum, dies bei ihm zu melden.

Im Voraus besten Dank.

Die Gemeindeverwaltung Dürnau

Vereine und sonstige Institutionen

Hektik & Genuss - gute Planung macht's möglich

In Zusammenarbeit mit dem Bildungs- und Sozialwerk der LandFrauen e.V. laden die LandFrauen des Sprengels "Kanzachtal" ein zu "Hektik & Genuss - gute Planung macht's möglich". Schnelle Küche auch gut für die (Mittags-) Pause zum Mitnehmen.

Inhalte des Vortrags sind u. a. Informationen zu Nahrungsmittelausgabenentwicklung in Deutschland, Verzehrgewohnheiten, Entwicklung von Haushaltsgrößen und Energiebedarf, nachhaltige Lebensmittelauswahl. Und dann geht's mit Genussproben in die Praxis mit Tipps zu pfiffigen Kreationen und was sich schnell und gut vor- und zubereiten lässt.

Eingeladen sind alle Interessierten, egal ob Mitglied oder Nichtmitglied.
- Termin: Mittwoch, 22.02.2017, 14:00 Uhr
- Referentin: Liselotte Rieger (Biberacher Ernährungsakademie)
- Veranstaltungsort: Berufliche Schulküche Riedlingen, Zwiefalterstr. 50, 88499 Riedlingen
- Kosten: Die Lebensmittelkosten werden auf die Teilnehmer/innen umgelegt.
- Anmeldung bei: Gertrud Beuter, Tel: 07582 933710 o. Roswitha Milbradt-Hoff, Tel: 07582 9340158

Kanzach

Bürgermeister: Erwin Hölz
Sprechzeiten: Mo. und Mi. 18:00 - 20:00 Uhr
Fr. 14:00 - 16:00 Uhr
Tel.-Nummer: 0 75 82 / 82 86
www.gemeinde-kanzach.de

Die Gemeinde informiert

Problemstoffsammlung

Am Freitag, den 12.02.2017 findet die 1. Problemstoffsammlung 2017 in der Zeit von 08.00 Uhr bis 08.30 Uhr bei der Halle am Bahnhof statt.
Problemstoffe sind: Akkus, Batterien, Chemikalien, Energiesparlampen, Medikamente, Lacke, Farben, Klebstoffe, Laugen, Säuren, Pflanzenschutz-, Dünge-, Putz-,und Reinigungsmittel, Farb- und Spraydosen, die nicht vollständig leer sind. Fragen hierzu beantwortet der Abfallwirtschaftsbetrieb, Rollinstr. 9, Biberach, Tel. 07351 526555, www.biberach.de.

Wasserrohrbruch

Der vermutete Wasserrohrbruch ist bisher leider noch nicht gefunden worden.
Wir bitten deshalb alle Bürger, entsprechende Beobachtungen (starkes Rauschen in der Kanalisation, Feuchtigkeit und nasse Stellen, …) umgehend der Gemeindeverwaltung mitzuteilen, damit der Wasserrohrbruch lokalisiert und gefunden werden kann und keine weiteren großen Wasserverluste auftreten.

Hecken und Bäume schneiden

Wir bitten Sie, in den nächsten Tagen, solange es noch möglich ist (bis einschl. 28.02.2017), Hecken und Bäume an Straßen, Wegen und Gehwegen zu schneiden.

Vielfach wird nicht beachtet, dass durch Hecken und Sträucher und auch Bäume die Benutzung der Straße und insbesondere von Gehwegen beeinträchtigt wird.

Vereine und sonstige Institutionen

Organisationsteam Garagenflohmarkt

Am Freitag, den 17.02.2017 treffen sich alle, die Interesse an der Planung und Organisation des Garagenflohmarkts haben, um 19:00 Uhr in der Krone.

Wir besprechen die Aufteilung der Aufgaben und legen einen Termin für den Flohmarkt sowie ein Treffen mit allen potentiellen Teilnehmern fest.
Auf euer Kommen freut sich Bianca Pfirrmann

GEMEINSAME MITTEILUNGEN

Mitteilungen aus dem Gemeindeverwaltungsverband

Allgemeinverfügung des Landratsamtes Biberach

zum Schutz vor der aviären Influenza vom 01.02.2017, Az: 9122.20

Auf Grund von § 13 der Geflügelpest-Verordnung [1] i.V.m. §§ 38 Abs. 11 und 6 Abs. 1 des Tiergesundheitsgesetzes [2], des § 4 der Viehverkehrsverordnung [3] und § 1 Abs. 3 des Gesetzes zur Ausführung des Tierseuchengesetzes [4] erlässt das Landratsamt Biberach folgende Allgemeinverfügung:

1. Für alle privaten und gewerblichen Tierhalter, die Geflügel im Sinne des § 1 Abs. 2 Nr. 2 der Geflügelpest-Verordnung, d. h. Hühner, Truthühner, Perlhühner, Rebhühner, Fasane, Laufvögel, Wachteln, Enten und Gänse, die in Gefangenschaft aufgezogen oder gehalten werden, im Gebiet des Landkreises Biberach halten, wird eine Aufstallung des Geflügels angeordnet.

Die Aufstallung erfolgt in geschlossenen Ställen oder unter einer Vorrichtung, die aus einer überstehenden, nach oben gegen Einträge gesicherten dichten Abdeckung und einer gegen das Eindringen von Wildvögeln gesicherten Seitenbegrenzung bestehen muss.

2. Vom Tierhalter für den eigenen Bestand eingesetzte Transportfahrzeuge und -behältnisse für Geflügel und Tauben sind nach § 17 Abs. 3 Nr. 2 der Viehverkehrsverordnung nach jedem Transport am Zielort zu reinigen und zu desinfizieren.

3. Börsen und Märkte sowie Veranstaltungen ähnlicher Art, bei denen Geflügel und gehaltene Vögel anderer Arten als Geflügel - außer Tauben - verkauft, gehandelt oder zur Schau gestellt werden, sind im Gebiet des Landkreises Biberach verboten.

Lokale Geflügel- oder Vogelausstellungen durch ortsansässige Kleintierzuchtorganisationen sind für deren Mitglieder vom Verbot ausgenommen, sofern die Veranstaltung in geschlossenen Räumen durchgeführt wird.

Geflügel und gehaltene Vögel anderer Arten - außer Tauben - dürfen aus dem Landkreis Biberach zum Zwecke der Teilnahme an Börsen, Märkten sowie Veranstaltungen ähnlicher Art nicht verbracht werden.

4. Die sofortige Vollziehung der in den voranstehenden Nummern 1 bis 3 des Tenors getroffenen Regelungen wird gemäß § 80 Satz 1 Abs. 2 Nr. 4 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) angeordnet.

5. Die Allgemeinverfügung gilt am Tag nach ihrer Veröffentlichung als bekannt gegeben. Sie endet mit Ablauf des 15. März 2017, solange keine öffentliche Bekanntgabe einer Fristverlängerung erfolgt.

[1] Geflügelpest-Verordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. Mai 2013 (BGBl. I S. 1212), zuletzt geändert durch Verordnung vom 29. Juni 2016 (BGBl. I S. 1564)

[2] Tiergesundheitsgesetzes vom 22. Mai 2013 (BGBl. I S. 1324), zuletzt geändert durch Gesetz vom 3. Dezember 2015 (BGBl. I S. 2178)

[3] Verordnung zum Schutz gegen die Verschleppung von Tierseuchen im Viehverkehr - Viehverkehrsverordnung - in der Fassung vom 3. März 2010 (BGBl I, S. 203)

[4] Gesetzes zur Ausführung des Tierseuchengesetzes vom 19. November 1987 (GBl. S. 525), zuletzt geändert durch Gesetz vom 11. März 2004 (GBl. S. 112)

Die vollständige Allgemeinverfügung mit Begründung finden Sie auf der Homepage des Landratsamtes Biberach: www.biberach.de

2017: Rund 50 000 Haushalte werden im Mikrozensus befragt

Interviewer kündigen sich in über 900 Gemeinden in Baden-Württemberg an.

Die Präsidentin des Statistischen Landesamtes, Dr. Carmina Brenner, informiert die Presse zu Beginn des neuen Jahres, dass der Mikrozensus 2017 beginnt. Dazu werden vom Statistischen Landesamt über das ganze Jahr rund 50 000 Haushalte in über 900 Gemeinden in Baden-Württemberg befragt. Sie bittet die ausgewählten Haushalte um ihre Mitwirkung.

Was ist der Mikrozensus?

Der Mikrozensus ist eine amtliche Haushaltsbefragung, mit der seit 1957 wichtige Daten über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung ermittelt werden. Die Ergebnisse dienen als Grundlage für politische, wirtschaftliche und soziale Entscheidungen in Bund und Ländern, stehen aber auch der Wissenschaft, der Presse und den interessierten Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung. Die Daten des Mikrozensus werden kontinuierlich über das ganze Jahr verteilt von Erhebungsbeauftragten erhoben. Knapp 1 000 Haushalte werden pro Woche befragt.

Wer wird für die Erhebung ausgewählt?

In einem mathematischen Zufallsverfahren werden zunächst Gebäude bzw. Gebäudeteile gezogen. Erhebungsbeauftragte ermitteln vor Ort, welche Haushalte in den ausgewählten Gebäuden wohnen und kündigen sich bei diesen mit einem handschriftlich ergänzten Ankündigungsschreiben mit Terminvorschlag an. Für die ausgewählten Haushalte besteht Auskunftspflicht**.** Sie werden innerhalb von fünf aufeinander folgenden Jahren bis zu viermal im Rahmen des Mikrozensus befragt.

Wie läuft die Befragung ab?

Erhebungsbeauftragte des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg suchen die Haushalte zum vorgeschlagenen Termin auf und bitten sie um die Auskünfte. Sie können sich mittels eines Interviewer-Ausweises als Beauftragte des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg ausweisen. Die Auskünfte können für alle Haushaltsmitglieder von einer volljährigen Person erteilt werden. Die Erhebungsbeauftragten verwenden einen Laptop und geben Ihre Antworten direkt ein. Durch die Durchführung der Befragung mit unseren Erhebungsbeauftragten ist sichergestellt, dass die Angaben vollständig und plausibel erfasst werden. Alternativ haben die Haushalte auch die Möglichkeit, den Fragebogen in Papierform selbst auszufüllen. Alle erhobenen Einzelangaben unterliegen der Geheimhaltung und dem Datenschutz und werden weder an Dritte weitergegeben noch veröffentlicht. Nach Eingang und Prüfung der Daten im Statistischen Landesamt werden diese anonymisiert und zu aggregierten Landes- und Regionalergebnissen weiterverarbeitet.

Weitere Informationen zum Mikrozensus: www.statistik-bw.de/DatenMelden/Mikrozensus.

Jugendschutz in der Fasnet

Im Hinblick auf die Fasnet wird auf die wichtigsten Jugendschutzbestimmungen hingewiesen: Jugendliche ohne Begleitung eines Erziehungsberechtigten (z.B. Eltern) dürfen ab 16 Jahren tanzen gehen bis längstens 24:00 Uhr.

Kinder und Jugendliche in Begleitung eines Erziehungsberechtigten dürfen ohne Altersbeschränkung an solchen Veranstaltungen teilnehmen. Verboten ist für Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren, ohne Begleitung eines Erziehungsberech-

tigten bei öffentlichen Tanzveranstaltungen anwesend zu sein. Erziehungsberechtigte sind Eltern sowie Personen über 18 Jahren, denen von den Eltern ausdrücklich die Aufsichtspflicht übertragen wurde! Branntwein (Schnaps u.ä.) und branntweinhaltige Getränke (Cola-Schuss o.ä.) dürfen nur an Personen ab 18 Jahren abgegeben werden. Nach § 9 JuSCHG ist es Kindern und Jugendlichen unter 16 Jahren verboten, in der Öffentlichkeit zu rauchen.
Verstöße gegen die Bestimmungen des Gesetzes zum Jugendschutz in der Öffentlichkeit können als Ordnungswidrigkeit mit hoher Geldbuße geahndet werden.

Tauchstunde

Am 10.02.2017 um 19:30 Uhr, Kirche Kanzach

Ringpaschen im Rathaus Moosburg

Am Sonntag, den 05.03.2017 lädt die FFW Moosburg zum traditionellen Ringpaschen und Kaffeekränzchen ins Rathaus in Moosburg ein.
Ab 14:00 Uhr wird in angenehmer Atmosphäre bei Kaffee und Kuchen wieder um die beliebten Funkenringe gewürfelt. Auch am Abend kann man sein Würfelglück bei Seelen, Wurstsalat und Saiten im Rathaussaal in Moosburg auf die Probe stellen. Ebenso wird der Funken um 19:00 Uhr abgebrannt!
Die FFW Moosburg freut sich auf Ihr Kommen!
Ihre Feuerwehr Moosburg

Fanfarenzug Alleshausen präsentiert Uli Boettcher

Erneut ist es uns gelungen Uli Boettcher mit seinem Programm „Ü50- Silberrücken im Nebel“ zu gewinnen.

In seinem neusten Programm geht es um Folgendes: Der Mann in den 50ern hat den sozialen Status, die wirtschaftliche Sicherheit und die geistige Reife, um Familie, Arbeitskollegen und Freundeskreis sicher durch die Stürme des Alltags zu leiten. Die Haare auf dem Rücken tendieren mittlerweile ins silbrige, der Kehlsack wird größer, der Scheitelkamm auch.

Es läuft, könnte man meinen. Allerdings gibt es im Gesellschaftsdschungel Situationen, mit denen der Silberrücken nicht gerechnet hat – z. B. die eigenen Eltern, die sich immer seltsamer gebärden; die unerklärliche Anziehung, die junge Weibchen, alter Wein und anstrengende Trendsportarten plötzlich auf ihn ausüben. Die Erkenntnis, dass er nicht mehr alles gehändelt bekommt, die Kraft nachlässt und ... ja ... der Nebel langsam aufsteigt ...

Termin: Freitag 17.03.2017, 20:00Uhr in der Federseehalle in Alleshausen

Karten für „Ü50- Silberrücken im Nebel“ gibt es im Vorverkauf für 15 € bei der Federseebank Alleshausen oder unter der Telefonnummer 07582 934466.

Mitteilungen aus der Umgebung

Krippenmuseum Oberstadion

Im Krippenmuseum Oberstadion werden ab Sonntag, 05.02.2017 bis 02.04.2017, jeweils sonn- und feiertags ab 14:30 Uhr, Führungen für interessierte Besucher angeboten.

Für 1,50 € pro Person zuzüglich dem Eintrittspreis gehen die Führer mit ihnen durch das Krippenmuseum und die Christoph-von-Schmid-Gedenkstätte. Insgesamt dauert eine Führung ca. 2 Stunden.

Erleben werden die Teilnehmer Krippenkunst von höchster Qualität. Nicht umsonst sagte ein Professor aus Vorarlberg: „Das Oberstadioner Krippenmuseum ist eines der bedeutendsten Krippenmuseen in Europa“. In unserem Museum gibt es auch immer wieder Neues zu bestaunen durch ständig wechselnde Sonderausstellungen. Derzeit sind dies „Krippen aus Erz und Gips – aus 100 Jahren“. Man hat also nie alles gesehen!

Die Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte der Homepage www.krippen-museum.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Argumentationstraining „Kompetent gegen rechte Sprüche“

„Erfolgreich gegen Parolen, Palaver und Populismus“ lautet das Motto des Seminars „Kompetent gegen rechte Sprüche“ der Landeszentrale für politische Bildung (Lpb), das am Samstag, den 11.02.2017 von 10:00 bis 18:00 Uhr im Katholischen Gemeindehaus St. Martin, Kolpingstr. 4 in Aulendorf angeboten wird.

Interessierte können sich noch einen der letzten Plätze sichern. In spielerischen Modellsituationen wird die eigene Reaktions- und Argumentationsfähigkeit geübt und ausgebaut. Rechtsextremistische Argumente, politische (Pseudo-)Erklärungen und populistische Sprüche werden auf ihre emotionale Basis, ihre Wirkung und ihre inhaltliche Bezugnahme überprüft und Gegenstrategien erprobt. Neben den eigenen Stärken werden auch die Grenzen der Wirkungsmöglichkeit eines kommunikativen Engagements aufgezeigt. Zur Zielgruppe gehören alle, die sich öffentlich und in ihrem Beruf gegen rechtes Gedankengut zur Wehr setzen wollen.

Die Anmeldung ist mit Angabe von Name und Kontaktdaten bei der Integrationsbeauftragten der Stadt Aulendorf, Sonja Hummel (sonja.hummel@aulendorf.de), möglich.

Helferkreis Asyl Aulendorf

Neben der *112* ist
Ihre *Hausnummer* die wichtigste
Nummer bei einem Notfall!

Fitnessprogramm' für die Heizung

Viele Heizungsanlagen arbeiten ineffizient - sie verbrauchen zu viel und bescheren ihren Besitzern unnötig hohe Heizkosten. Doch Brennstoffverbrauch und Kosten lassen sich häufig ohne große Investitionen spürbar senken.

Iris Ege, Energieberaterin der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg und der Energieagentur Biberach, stellt die wichtigsten Stellschrauben vor:

Heizungswasser zu warm:
„Ist das Heizwasser wärmer als nötig, kann es auf seiner Tour durchs System gar nicht genug Wärme abgeben - die Heizkörper werden also sehr heiß, und das Heizwasser ist noch viel zu warm, wenn es in den Kessel zurückströmt. Die Räume sind zwar schön warm, allerdings verbraucht das System unnötig viel Energie", erläutert die Expertin. Besserung verspricht eine Veränderung der Heizkurve an der Heizungsregelung, durch die die Systemtemperaturen abgesenkt werden. Ege betont: „Durch diese Anpassung kühlen sich nicht die Räume ab, sondern nur die überheißen Heizkörper."

Dämmung der Rohrleitungen:
Heizungsrohre, die durch unbeheizte Räume führen, zum Beispiel auf dem Dachboden oder im Keller, müssen gedämmt sein, sonst geht sehr viel Wärme verloren. Die Dämmung lässt sich auch nachträglich meist leicht anbringen - sie ist sogar in der Energieeinsparverordnung vorgeschrieben. „Die Dämmung sollte dabei etwa so dick sein wie das Rohr selbst", sagt Iris Ege.

Verteilung des Heizungswassers:
Häufig werden manche Heizkörper im Heizsystem viel zu warm, typischerweise im Erdgeschoss, andere hingegen nicht warm genug - häufig in den Obergeschossen. Abhilfe bringt der sogenannte hydraulische Abgleich. „Hier werden die Thermostatventile an den einzelnen Heizkörpern so eingestellt, dass durch jeden Heizkörper genau so viel Heizungswasser fließt, wie benötigt wird, um den Raum zu heizen - nicht weniger, aber auch nicht mehr", erläutert Ege. „Die Wärme wird also optimal verteilt. Eventuell müssen dafür vorhandene Thermostatventile ausgetauscht oder nachgerüstet werden."

Heizungspumpe:
„Nicht allen Heizungsbesitzern ist bewusst, dass ihre Anlage nicht nur Brennstoff, sondern auch Strom verbraucht", erklärt die Energieberaterin. Vor allem alte Heizungspumpen sind wahre Stromfresser. Der Wechsel auf eine Hocheffizienzpumpe kann den Stromverbrauch um mehr als die Hälfte verringern. Ege rät: „Gleichzeitig mit dem Pumpentausch ist es in vielen Fällen ratsam, einen hydraulischen Abgleich durchzuführen und so die Verteilung des Heizwassers zu verbessern."

Förderprogramme:
Seit August 2016 fördert das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle den Heizungspumpentausch und den hydraulischen Abgleich sowie alle dafür erforderlichen Komponenten mit Zuschüssen. Die Einstellung der Heizkurve durch einen Fachmann ist ebenfalls förderfähig. Die Förderhöhe beträgt 30 Prozent der Nettoinvestition, höchstens 25.000 Euro je Standort.
Was bei der Antragstellung zu beachten ist, können Interessierte bei der Energieberatung der Verbraucherzentrale erfahren. Einen Überblick über die Leistungsfähigkeit der Heizungsanlage und Tipps für ihre Optimierung bietet die Energieberatung der Verbraucherzentrale außerdem mit dem Heiz-Check, für den ein Energieberater nach Hause kommt und das Heizungssystem genau unter die Lupe nimmt.
Der Heiz-Check ist ein Angebot für alle privaten Verbraucher, die z.B. einen Gas- oder Ölheizkessel, eine Fernwärmestation oder eine Wärmepumpe zuhause haben. Termine für den Heiz-Check können unter der kostenfreien Nummer 0800 809 802 400 oder direkt bei der Energieagentur Biberach unter 07351 372374 gebucht werden. Die Kostenbeteiligung beträgt 40 €, für einkommensschwache Haushalte mit entsprechendem Nachweis ist das Angebot kostenlos. Der Heiz-Check wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie. Mehr Informationen unter www.verbraucherzentrale-energieberatung.de.

Das Landratsamt informiert

„Willkommen am Familientisch – Essen und Trinken für Kinder ab einem Jahr"

Die Biberacher ErnährungsAkademie lädt am Freitag, 10.02.2017 von 09:30 Uhr bis zirka 11:00 Uhr im Landwirtschaftsamt Biberach in der Bergerhauser Straße 36 zum Vortrag „Willkommen am Familientisch – Essen und Trinken für Kinder ab einem Jahr" ein.

Der Vortrag findet im Rahmen der Landesinitiative Be*K*i – bewusste Kinderernährung statt und ist kostenfrei. Die Anzahl der Plätze ist begrenzt.
In den ersten Lebensjahren wird die Basis für ein genussvolles und gesundes Essverhalten gelegt. Die Referentin Tina Krötlinger Schütte erklärt, wie gemeinsame Mahlzeiten gelingen, was und wie viel Kinder ab einem Jahr brauchen, um gesund aufzuwachsen.
Anmeldung beim Landwirtschaftsamt Biberach unter der Telefonnummer 07351 52-6702 oder per E-Mail an post@b-ea.info.

Seminar „Großmutters Heilmittel neu entdeckt"

Mit Wickeln und Auflagen haben schon unsere Großmütter erfolgreich Krankheiten behandelt. Wie genau Wickel und Auflagen richtig angelegt und angewendet werden können, zeigt Irene Bänsch am Mittwoch, 15.02.2017 um 19:00 Uhr im Landwirtschaftsamt Biberach, Bergerhauser Str. 36.
Die Wickelanwendung ist eine geeignete Therapieform, bei der die persönliche Zuwendung als zusätzlicher heilender Aspekt eine große Rolle spielt. Gerade deshalb können Wickel und Auflagen auch sehr gut bei Kindern angewendet werden. Altbewährte Wickel und Auflagen verschaffen Linderung bei leichteren Erkrankungen und lindern Schmerzen. Außerdem unterstützen sie bei schwereren Erkrankungen die schulmedizinische Maßnahmen.
Die Seminargebühr beträgt zehn Euro. Um verbindliche Anmeldung wird gebeten unter der Telefonnummer 07351 52-6702, per Fax an 07351 52-6703 oder per E-Mail an landwirtschaftsamt@biberach.de. Anmeldeschluss ist der 13.02.2017.

Fortbildungsveranstaltung Sachkunde im Pflanzenschutz

Aufgrund des neuen Pflanzenschutzgesetzes und der Sachkundeverordnung besteht für alle Landwirte, die Pflanzenschutzmittel anwenden, eine Weiterbildungspflicht im Pflanzenschutz.
Die Fortbildungsmaßnahme muss im Zeitraum vom 01.01.2016 bis 31.12.2018 erfolgen und einen zeitlichen Umfang von vier Stunden umfassen.
Ohne den Nachweis des Besuches solcher Fortbildungsveranstaltungen kann die vorhandene Sachkunde ungültig werden. Das Landwirtschaftsamt Biberach führt deshalb zu diesem Themenbereich anerkannte Fortbildungsmaßnahmen durch.

Zusätzlich werden aktuelle, regionale Sorten- und Pflanzenschutzergebnisse des Jahres 2016 vorgestellt und Fragen im Düngebereich erörtert. Die Teilnahme und die Ausstellung der Bescheinigung sind kostenlos.
Die Fortbildungen beginnen jeweils um 19:45 Uhr und finden an folgenden Terminen statt:

- Donnerstag, 09.02.2017 in Bonlanden „Turnhalle Förderschule“
- Freitag, 10.02.2017 in Hailtingen „Bräuhaus“
- Dienstag, 14.02.2017 in Laupheim „Schützen“
- Donnerstag, 16.02.2017 in Muttensweiler „Turnhalle“

Zu diesen Veranstaltungen wird herzlich eingeladen. Der Personalausweis ist zur Veranstaltung mitzubringen.

Bienenvölker beim Veterinäramt anmelden!

Imker sind verpflichtet, ihre Bienenhaltung mit Angabe der Anzahl der Bienenvölker beim Veterinäramt und der Tierseuchenkasse anzumelden.
Die Registrierung ist kostenfrei, für die Tierseuchenkasse fällt nur ein geringer jährlicher Beitrag je Bienenvolk an.
Nur für registrierte Bienenvölker gibt es auch einen Anspruch auf Entschädigung bei einer Bienenseuche und eine Vergünstigung für die Mittel zur Behandlung gegen die Varroa-Milbe.
Imker, die bisher nicht gemeldet sind, fragen bitte beim jeweiligen Vorstand ihres Imkervereins nach.
Alle Imker, die nicht in einem Verein organisiert sind, können sich direkt an das Kreisveterinäramt Biberach unter der Rufnummer 07351 526 180 wenden. Von dort erhalten sie den Registrierantrag für die Tierhaltung und die Anmeldung für die Tierseuchenkasse.
Der Registrierantrag kann auch im Internet unter www.biberach.de im Abschnitt Kreisveterinäramt heruntergeladen werden.

Aktuelles

Zur Fasnet: Polizei sorgt für Sicherheit und appelliert an Vernunft

Das neue Jahr hat kaum begonnen, da klopft schon die fünfte Jahreszeit an die Türe.
In den Landkreisen Alb-Donau, Biberach, Göppingen, Heidenheim und in Ulm sind viele Fasnetveranstaltungen geplant. Damit alle sicher durch die fünfte Jahreszeit kommen, gibt das Polizeipräsidium Ulm Tipps:
Für viele Menschen in der Region ist die fünfte Jahreszeit ein absoluter Höhepunkt im Jahr und sie freuen sich auf eine ausgelassene und unbeschwerte Zeit. Dafür wünschen wir viel Freude! Das Polizeipräsidium Ulm wird alles tun, um in der Region die größtmögliche Sicherheit zu bieten. Die Polizei begleitet die Fasnetveranstaltungen mit merklich mehr Polizeipräsenz.
Da sich dennoch kritische Situationen entwickeln können, rät die Polizei: Seien Sie stets aufmerksam. Halten Sie sich an Regeln und vermeiden Sie Provokationen. Sollten Sie Provokationen anderer feststellen, distanzieren Sie sich erkennbar davon. Machen Sie Passanten aufmerksam und informieren Sie die Polizei.
Auch in der fünften Jahreszeit gibt es keinen Narrenrabatt. Die Polizei wird bei Störungen konsequent und entschlossen einschreiten.
Ausgelassenes Feiern ist für viele mit dem Genuss von Alkohol verbunden. Seien Sie sich den Folgen Ihres Alkoholkonsums bewusst. Da sich Alkohol und Autofahren nicht vertragen, rät das Polizeipräsidium Ulm, Trinken und Fahren konsequent zu trennen. Verantwortungsbewusste klären vorher ab, wie sie den Heimweg sicher antreten.
Die Polizei warnt dringend davor, sich an gesetzliche Promillegrenzen heranzutrinken. In der Probezeit und für Kraftfahrer unter 21 Jahren gilt die Null-Promille-Grenze. Für Begleitpersonen beim Begleiteten Fahren ab 17 liegt die Grenze bei 0,5 Promille.
Das gilt natürlich auch für den Morgen danach. Auch Restalkohol im Blut macht fahruntüchtig. Daran ändern oft auch ein paar Stunden Schlaf, ein Katerfrühstück oder eine heiße Dusche nichts.
Um Alkoholunfälle mit Verletzten oder gar getöteten Menschen zu verhindern und das Bewusstsein in der Bevölkerung zu stärken, führt die Polizei auch in diesem Jahr vermehrt Kontrollen durch. Wer sich dennoch unter Alkoholeinfluss ans Steuer setzt riskiert hohe Strafen, Punkte und ein Fahrverbot oder sogar den Verlust des Führerscheins. Wer unter Alkoholeinfluss einen Unfall verursacht, begeht eine Straftat und muss sogar mit einer Gefängnisstrafe rechnen. Dafür reicht auch schon ein kleiner Sachschaden.
Die Polizei appelliert hier an die Vernunft: "Respektieren Sie die Grenzen. Helfen Sie mit, dass auch diese Fasnet sicher wird und der Frohsinn der fünften Jahreszeit allen erhalten bleibt", rät sie.

Falsche Polizisten in Aktion

Vor falschen Polizisten warnt das Polizeipräsidium Ulm.

In den vergangenen Wochen klingelte bei zahlreichen Bürgern im Bereich des Polizeipräsidiums Ulm das Telefon. Gemeldet hat sich ein vermeintlicher Polizist. Der gab zunächst vor, zwei Einbrecher festgenommen zu haben. So wollte er das Vertrauen der Angerufenen gewinnen. Später fragte er, ob die Bewohner Wertsachen daheim hätten. Auch andere persönliche Lebensumstände interessierten ihn. Die Angerufenen handelten richtig: Sie gaben keine Informationen preis und riefen die Polizei.

In anderen Fällen tauchen die Betrüger an der Haustür auf. Sie klingeln und geben sich als Kriminalbeamte aus. Auch einen Dienstausweis können die Ganoven vorzeigen. Unter dem Vorwand etwas besprechen zu müssen, bitten sie um Einlass. Sind sie drin, suchen sie nach ihrer Beute. Jede noch so kleine Unaufmerksamkeit der Bewohner nutzen sie, um offen liegende Wertsachen wie Uhren, Schmuck oder Geldbeutel zu stehlen. Denn die liegen ja meist offen auf Kommoden.

Um nicht Opfer einer solchen Betrugsmasche zu werden rät die Polizei:

- Seien Sie misstrauisch, wenn Sie einen derartigen Anruf oder Besuch eines angeblichen Kriminalbeamten oder Polizisten erhalten und geben Sie keinesfalls Informationen über Ihre persönlichen und finanziellen Verhältnisse oder Angewohnheiten preis.
- Prägen Sie sich möglichst Stimme und Besonderheiten der Sprache des Anrufers ein.
- Notieren Sie die angezeigte Telefonnummer, den angeblichen Namen und die angebliche Dienststelle des Anrufers und legen Sie auf. Nehmen Sie stattdessen Kontakt mit der Polizei auf.
- Lassen Sie Unbekannte vor Ihrer Wohnungstür. Sie sind grundsätzlich nicht verpflichtet, jemanden unangemeldet in Ihre Wohnung zu lassen. Jeder echte Polizeibeamte hat Verständnis für Ihre Vorsicht.
- Erstatten Sie Strafanzeige bei Ihrer Polizei, falls Sie Opfer eines solchen Betruges geworden sind.

Weitere wertvolle Tipps zu diesem Thema erhalten Sie im Internet auf unserer Seite www.polizei-beratung.de.

Claudia Kappeler, Tel. 0731 188-1111,
E-Mail: ulm.pp.stab.oe@polizei.bwl.de

Neuer Leitfaden zum EU-Beihilfenrecht veröffentlicht

Das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau unterstützt mit dem neuen Band der Leitfadenreihe zum europäischen Beihilfenrecht insbesondere Kommunen bei der Daseinsvorsorge und der staatlichen Finanzierung von öffentlichen Infrastrukturen.

„Ein Land kann sich nur dann wirtschaftlich erfolgreich entwickeln, wenn die Grundversorgung der Bevölkerung, die sogenannte Daseinsfürsorge, gewährleistet ist. Es ist daher Aufgabe der Wirtschaftspolitik, die Rahmenbedingungen für Infrastruktur und Daseinsvorsorge zu stärken, damit Baden-Württemberg weiterhin innovativ sein kann und sich nachhaltig entwickelt", sagte Wirtschaftsministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut.

Die Daseinsvorsorge, zu der unter anderem Sport- und Kultureinrichtungen, Krankenhäuser und Kindergärten gehören, fällt in erster Linie in die Zuständigkeit von Kommunen, Städten und Landkreisen. Zur Entfaltung des freien Wettbewerbs im europäischen Binnenmarkt ist bei Förderungen von öffentlichen Unternehmen das EU-Beihilferecht zu beachten. Wie das europarechtliche Regelwerk bei der Erfüllung kommunalwirtschaftlicher Aufgaben dabei sinnvoll eingesetzt werden kann, soll der neue Wegweiser des Wirtschaftsministeriums zeigen. Darüber hinaus ist die Publikation aber auch Ratgeber für die Empfänger von staatlichen Leistungen.

„Der neue Leitfaden gibt in einem komplexen Themengebiet eine Orientierungshilfe, wie die europarechtlichen Möglichkeiten einer unionsrechtskonformen Förderpraxis ausgeschöpft werden können", so Gudrun Heute-Bluhm, Geschäftsführendes Vorstandsmitglied des Städtetages Baden-Württemberg, der an der Entwicklung des Leitfadens wesentlich mitgewirkt hat.

Weitere Informationen

Das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau ist im Land für Grundsatzfragen der europäischen Beihilfenkontrollpolitik der Ansprechpartner für die öffentlichen Fördergeber. Außerdem koordiniert das Ministerium bei Beihilfevefahren und ist zuständig für die Anmeldung oder Anzeige von Fördervorhaben bei der EU-Kommission.

Das Wirtschaftsministerium hat im Jahr 2016 begonnen, eine praxisnahe Leitfaden-Reihe zum EU-Beihilfenrecht aufzulegen. Mit der neuen in Abstimmung mit dem baden-württembergischen Städtetag entstandenen Publikation zu „DAWI und Infrastrukturfinanzierung" wird an die bereits vorliegenden zwei Bände zu den Grundlagen des EU-Beihilfenrechts und der Förderung von KMU angeknüpft.

Bestellt werden kann der Leitfaden kostenlos unter www.wm.baden-wuerttemberg.de ->Service ->Publikationen.

Dort ist der Leitfaden auch als Download abrufbar.

Gewinn durch eigene Pfandpreise

Wo kann ich Pfandflaschen zurückgeben? Wie hoch ist das Einwegpfand? Diese und weitere Fragen hat der Gesetzgeber schon seit langem geregelt.

Trotzdem erhält die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg regelmäßig Beschwerden von Verbrauchern, die Einweg-Pfandflaschen nicht oder nur zu bestimmten Bedingungen zurückgeben konnten. Der neuste Fall: Ein Händler, der einfach weniger Pfand für bestimmte Flaschen auszahlen wollte.

„Manche Händler legen die Regelungen der Verpackungsverordnung, in der auch die Rückgabe von Einweg-Pfandflaschen geregelt ist, sehr frei aus," sagt Christiane Manthey von der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg. Ärger gibt es immer wieder: Beispielsweise wenn Händler Pfandbons nur wenige Tage lang zurücknehmen oder nur einlösen wollen, wenn Verbraucher im Laden etwas kaufen. Beides ist nicht erlaubt.

Ebenfalls nicht erlaubt ist es, wenn Händler eine eigene Pfandhöhe für zurückgegebene Flaschen festsetzen. So wie ein Getränkehändler, der per Aushang bekannt gab, dass er für PET-Einwegflaschen, die er nicht im Sortiment führt, nur noch 20 Cent ausbezahlen werde. Das ist nicht korrekt: Verkauft ein Händler Getränke in Flaschen der gleichen Materialart, ist er dazu verpflichtet, auch Flaschen von Marken zurückzunehmen, die er selbst nicht im Sortiment führt. Dafür muss er das gesetzlich festgelegte Pfand in Höhe von 25 Cent zurückzahlen. Eine Ausnahme gibt es lediglich für kleine Geschäfte wie Kioske mit weniger als 200 qm Ladenfläche. Dies war hier aber nicht der Fall. „Ein eigenes Pfandsystem für sortimentsfremde Flaschen einzuführen ist rechtswidrig", sagt Manthey. Besonders dreist: „Während Verbraucher nur 20 Cent zurückbekamen, kann man davon ausgehen, dass der Händler im Rahmen des Pfandausgleichs mindestens 25 Cent Pfand pro Flasche erhielt. Pro Flasche konnte er also 5 Cent einstreichen", sagt Manthey weiter. Dieses Vorgehen hat die Verbraucherzentrale erfolgreich abgemahnt. Der Händler hat eine strafbewehrte Unterlassungserklärung abgegeben. Er muss das Pfand nun wieder regulär auszahlen. Verbraucher, die Ärger bei der Rückgabe von Pfandflaschen haben, können dies der Verbraucherzentrale oder der zuständigen Ordnungsbehörde melden.

Einbrecher sind tag- und nachtaktiv.
Wohnungseinbrüche passieren zu jeder Tageszeit.
Wir wollen, dass Sie sicher leben.
Ihre Polizei
www.polizei-beratung.de

KUR aktuell

Informationen aus Bad Buchau (nicht nur) für Kurgäste

Ausgabe 3
Mittwoch, 8. Februar 2017

In dieser Ausgabe lesen Sie:

SEITE 14:
Schlosskonzert mit dem trio toninton

Am Sonntag, 19.02.2017 kommt das trio toninton zum ersten Mal in den Goldenen Saal des Schlosses Bad Buchau. Um 17:00 Uhr beginnt das Konzert.

SEITE 15:
Seminar am 25.02.2017

„Auf den Spuren der Hildegard von Bingen“ findet am Samstag, 25.02.2017, um 10:00 Uhr das Seminar in der Dachklause des Haus des Gastes statt.

SEITE 16:
Vollblutmusikanten

Am Samstag, 18.03.2017 um 19:30 Uhr begeistern die Vollblutmusikanten im Kurzentrum Bad Buchau mit Vollgas Böhmisch.

Vorstellung Elke Spielvogel

Liebe Bad Buchauerinnen und Bad Buchauer, liebe Gäste,

herzlichen Dank an alle, die ich bisher kennenlernen durfte für die sehr herzliche Aufnahme in Bad Buchau.

Seit letzter Woche bin ich nun hier in der Tourist-Information in Bad Buchau die neue Leiterin und somit mit dem bekannten Team Ihre Ansprechpartnerin für alle Themen rund um Tourismus und Freizeit in Bad Buchau.

Die letzten 10 Berufsjahre verbrachte ich im Neckartal, davon 9 in Rottenburg. Zuvor studierte ich an der Berufsakademie Ravensburg (heute Duale Hochschule) Tourismusbetriebswirtschaft und absolvierte eine Ausbildung zur Reiseverkehrskauffrau.

In Rottenburg am Neckar war ich für die touristische Entwicklung zuständig, die letzten beiden Jahre als Betriebsleiterin des neu gegründeten Eigenbetriebs „Wirtschaft Tourismus Gastronomie“. Die Umbruchphase von der GmbH zum städtischen Eigenbetrieb durfte ich hautnah begleiten, was eine seltene Gelegenheit ist.

Die Große Landesausstellung hier in Bad Buchau im letzten Jahr habe ich leider verpasst, aber während meiner Praxissemester bei der Stadt Heidenheim konnte ich die Entstehung der größten Landesveranstaltung, der Landesgartenschau, miterleben. Und auch an der zweiten großen baden-württembergischen Veranstaltung, den Heimattagen, war ich in meiner Zeit in Rottenburg aktiv beteiligt: Von den ersten Planungen, über viele Arbeitssitzungen bis schließlich zur Durchführung der Einzelveranstaltungen. Den Abschluss der Premiumwanderwege im Kreis Tübingen, ein weiteres großes Projekt der letzten Zeit, werde ich von der Ferne weiterverfolgen.

Es sind also viele Erfahrungen, die ich in den letzten Jahren sammeln durfte und nun möchte ich gemeinsam mit meinem Team und Ihnen die erfolgreiche Entwicklung in Bad Buchau rund um Natur, Kultur und Gesundheit der letzten Jahre fortführen.

Bei Fragen und Wünschen schicken Sie mir bitte eine E-Mail oder kommen einfach in der Tourist-Info auf dem Marktplatz vorbei.

Ich freue mich auf Sie und auf die neue Aufgabe!

Ihre
Elke Spielvogel

VERANSTALTUNGS- UND GÄSTEPROGRAMM

Gästebegrüßung im Haus des Gastes

An jedem ersten Donnerstag im Monat findet um 16:00 Uhr im Haus des Gastes die beliebte Gästebegrüßung statt. Die Besucher werden mit einem Glas Most und einer Brezel bewirtet und haben die Gelegenheit, den Bad-Buchau-Film anzusehen. Im Anschluss an den Film gibt eine Mitarbeiterin der Tourist-Information Tipps und Veranstaltungshinweise für den (K)Urlaub in Bad Buchau.

Donnerstag, 02.03.2017

Gästeehrung

Bei der Gästebegrüßung am 02.02.2017 wurde das Ehepaar Monika und Hans Kröplin, Westerkappeln (5 x Bad Buchau) geehrt.

Waren Sie auch schon mehrmals hier?
Lassen Sie es uns wissen und wir bereiten für Sie ebenfalls eine Ehrung vor.

Barockmusik für Violoncello solo

Der Cellist Felix Thiedemann

Am 12.02.2017 um 17:00 Uhr spielt Felix Thiedemann in der Evangelischen Kirche Bad Buchau auf dem Barockcello Werke für Violoncello solo von Johann Sebastian Bach (1685 - 1750) und Joseph Marie Clemens Dall'Abaco (1710 - 1805).

Es gibt nur wenige Werke für Streichinstrumente allein; Bachs 6 Suiten für Violoncello solo gehören heute zu den meistgespielten Werken für diese Besetzung. In den Suiten – Abfolge von Tanzsätzen – lotet Bach die Möglichkeiten des Violoncello als Solo-Instrument aus. Das Cello war bis zu Bachs Zeit hauptsächlich als Generalbass-Instrument, d. h. begleitendes Bass-Instrument, eingesetzt worden. Die Kompositionen stellen hohe technische Anforderungen an den Musiker. Felix Thiedemann wird die 3. und die 4. Suite spielen. Zwischen den beiden Bach-Suiten erklingt ein Solo-Werk, von Joseph M. Dall'Abaco, Capriccios, einsätzige Phantasien. Er war als hervorragender Cellist bekannt und hinterließ viele virtuose Werke für das Cello.
Felix Thiedemann, aufgewachsen in Tübingen, erhielt ersten Cello-Unterricht mit 6 Jahren in der Tübinger Musikschule (bei J. Hasten).
Nach einem Musikstudium in Weimar, Frankfurt/M., Paris und Trossingen (bei Mario de Secondi) erhielt er 2013 das Diplom und studiert seither „Historische Aufführungspraxis" bei Kristin von der Goltz in München.
Felix Thiedemann arbeitet gerne als Generalbass-Spieler und Kammermusiker. Er gewann bereits mehrere Preise mit verschiedenen Ensembles. Außerdem organisiert er seit 6 Jahren das Vielklang-Festival in Tübingen.
Der Eintritt ist frei. Um eine angemessene Spende wird gebeten.

30 Jahre Bandscheibenball

Am Freitag, den 17.02.2017 ab 19:01 Uhr, wartet das Organisationsteam auch dieses Jahr wieder mit einem Programm der Superlative auf.
In diesem Jahr wird die Schlagerikone Chris Roberts mit seinen Evergreens das Publikum begeistern. Seine Titel „Du kannst nicht immer 17 sein", „Ein Mädchen nach Maß", „Ich bin verliebt in die Liebe" sind nach wie vor aktuell.
Schlager aus der guten alten Zeit laden zum Mitsingen ein. Ein Autogramm des Künstlers ist natürlich sicher.
Die Businengruppe Graf Hatto aus Bad Buchau wird das Programm eröffnen. Der Moderator Tobias Gnacke, ausgezeichnet mit dem Publikumspreis 2016 beim Emmendinger Kleinkunstpreis, ist für die Bühne geboren. Er haucht als Bauchredner Puppen Leben ein und Menschen andere Charaktere. Zwischendurch wechselt er locker zwischen den unterschiedlichsten Musikinstrumenten. Die Moorochsenzunft aus Bad Buchau wird in einem Brauchtumstanz ihre wunderschönen Masken und das Brauchtum vorstellen. Hofsänger werden Stimmung in den Saal zaubern und auch ein Pferd wird auf der Bühne stehen. Die Caribbean Steelband Kolibris wird den neuen Hit für den närrischen Ohrwurm 2017 präsentieren, der am Fasnachtssonntag wieder in Singen stattfindet. Den gigantischen Abschluss wird wie seit vielen Jahren, die Showtanzgruppe aus Sigmaringendorf unter der Leitung von Sonja Seifert machen.
Ein bunter Abend mit vielen Überraschungen, guter Laune und bester Stimmung verspricht der Bandscheibenball auch in diesem Jahr wieder zu werden. Damit auch kräftig wieder das Tanzbein geschwungen werden kann, spielt wie seit vielen Jahren wieder unsere Hausband „Die Trolly´s".
Sichern Sie sich schnell Ihre Karten am Service Center der Federseeklinik, Tel: 07582 8000 oder 0173 95 366 10.

Schlosskonzert im Goldenen Saal mit trio toninton

Das im Jahr 2007 gegründete trio toninton ist mit Rita Klose - Piano, Vilja Godiva Speidel - Violine und Ukko Speidel - Violoncello am 19.02.2017 um 17:00 Uhr zum ersten Mal im Goldenen Saal des Schlosses in Bad Buchau.
Nach dem Studium mit dem Verdi-Quatett und Trio Op8 erhielt es noch weitere wichtige musikalische Impulse vom Mandel-

ring-Quartett, dem Guarneri Trio Prag und kann mittlerweile auf eine rege Konzerttätigkeit u. a. Heidelberger Kammermusikfestival, Festival „vielsaitig“ Füssen, Gesellschaft für Neue Musik Mannheim/Kunsthalle, Marmorsaal Stuttgart zurück blicken.
Das seit 2007 konzertierende Ensemble hat sich zur Aufgabe gemacht, durch ein Höchstmaß an Lebendigkeit, Ausdruckskraft und Leidenschaft der Musik eine eigene Prägung zu geben.
Auf dem Programm stehen Werke von Ludwig van Beethoven, Eduard Grieg und Dmitri Schostakowitsch.

Karten im Vorverkauf gibt es in der Tourist-Information Bad Buchau, Tel. 07582 93360 zu 10,- €, mit Gästekarte ermäßigt.

Kinderball am Glompigen Donnerstag

Nachdem die Narren am Vormittag die Kindergärten und das Seniorenheim besucht, die Schulen befreit sowie anderen Institutionen ihren Besuch abgestattet haben, steht am Nachmittag die Buchauer Kinderfasnet mit dem Kinderball auf dem Programm.
„Von Kindern für Kinder“ im Alter von bis ca. 12 Jahren - unter diesem Motto steht auch dieses Jahr wieder der Kinderball der Moorochsenzunft am Glompigen Donnerstag, den 23.02.2017 in der Festhalle der Federseeschule. Der Kinderball beginnt um 14:00 Uhr. Nach dem Einmarsch der Masken wird als erstes wieder der Kindernarrenbaum gestellt. Anschließend stehen Spiel, Spaß und viele Mitmach-Aktionen auf dem Programm und der Malwettbewerb der Federseegrundschule wird prämiert. Als Gäste werden die Turntiger vom Sportverein Bad Buchau erwartet, ebenso wie Schülerinnen des Faches Musik und Bewegung/Tanz der Musikschule mit einem Tanzmeeting unter dem Thema „Hei Ho meets Hip Hop“ sowie Schülergruppen des Progymnasiums und der Federseeschule. Die Kinder- und Jugendtanzgarde der Moorochsenzunft wird das Programm ebenso bereichern wie Scheich Abudabi mit einer Fakirshow. Wer mag, kann sich ein Kindertattoo machen lassen. Für das leibliche Wohl sorgt die Moorochsenküche mit Kaffee und Kuchen sowie kleinen Speisen und Getränken. Der Eintritt beträgt pro Person 1,50 €. Die Aufsichtspflicht während der kompletten Veranstaltung liegt bei den Eltern.
Unterstützt wird der Kinderball der Moorochsen unter anderem durch das Präventionsprogramm „KOMM mach Party“ des Kommunalen Präventionspaktes des Landkreises Biberach und der Kreissparkasse Biberach.

Auf den Spuren der Hildegard von Bingen

Das Halbtagesseminar mit Jutta Martin findet am Samstag, 25.02.2017 um 10:00 Uhr in der Dachklause des Hauses des Gastes statt.
Indem wir uns bewusst machen, wie unsere täglichen Entscheidungen Auswirkungen auf unsere Gesundheit haben, schaffen wir uns die Möglichkeit, neue Wege zu gehen. Mit mehr Achtsamkeit erreichen wir mehr Qualität.
Hildegard von Bingen hat uns durch ihre ganzheitliche Sicht gute Impulse gegeben, Dinge, die falsch laufen, zu erkennen und zu verändern, unsere Begabungen und Möglichkeiten sinnvoller zu nutzen.
Das Halbtagesseminar wird mit Verkostung angeboten. Beginn ist um 10:00 Uhr (bis ca. 14:00 Uhr). Die Seminarkosten belaufen sich auf 45,00 € pro Person. Bitte bringen Sie Fußschüssel und Handtuch mit!
Um Anmeldungen wird bis spätestens 23.02.2017 unter Mobil: 0160 766 38 65 gebeten.

Seerosen- und Bürgerball

Am Fasnetssamstag, 25.02.2017 ab 19:30 Uhr steigt in der närrisch geschmückten Festhalle der Federseeschule wieder der Seerosen- und Bürgerball der Moorochsenzunft. Der Ball steht dieses Jahr unter dem Motto „Pippi, Wickie, Winnetou! - Kindheitserinnerungen werden wach!“.
Ein Höhepunkt der Buchauer Saalfasnet soll es wieder werden, wenn die Akteure ein buntes Programm auf die Bühne zaubern. Selbstverständlich besteht natürlich wie immer keine Kostümpflicht. Ein Feuerwerk an spritziger und abwechslungsreicher Fasnetsunterhaltung mit vielen Funden aus der Urzeit wird die närrischen Ballgäste wieder bei bester Fasnetslaune halten.
Die Showtanzgruppe Maniacs Äpfingen, die Tanzgarde Oggelsbeuren eine weitere Showtanzgruppe werden was für das Auge bieten. Akteure aus den eigenen Reihen und die Brauchtumsgruppe werden für weitere Highlights sorgen.
Die Schalmeien „d’Riedspatzen“ aus Bad Wurzach werden das Programm musikalisch abrunden und zu den Klängen der Band „SCOTCH on the Rocks“ kann im Anschluss an das Programm noch ausgiebig das Tanzbein geschwungen werden.
Die Karten sind bei der Postfiliale Frankenhauser auf dem Marktplatz (Tel. 07582 91223) erhältlich.
Eintritt: Vorverkauf 7,00 €, Abendkasse 9,00 €.
Alle Bürger der Stadt und des Federseegebietes, sowie alle Kur- und Feriengäste und natürlich besonders auch alle Mitglieder sind recht herzlich eingeladen.

Gottesdienst zur Fasnetszeit am Fasnetssonntag

Die Moorochsenzunft feiert dieses Jahr ihren mittlerweile 44-zigsten Gottesdienst zur Fasnetszeit. Diese traditionelle Fasnetsmesse am Fasnetssonntag, den 26.02.2017 ist ein nicht mehr wegzudenkender Bestandteil der Buchauer Moorochsenfasnet.

Der Gottesdienst zur Fasnetszeit beginnt um 10:15 Uhr in der Stiftskirche Bad Buchau und steht dieses Jahr unter dem Thema „Fasnet-Heimat-Kirche“.

Pfarrer Martin Dörflinger wird die Fasnetsmesse wieder feierlich zelebrieren und das Thema „Fasnet-Heimat-Kirche“ wird sich wie ein roter Faden durch den Gottesdienst zur Fasnetszeit ziehen. Neben der Stadtkapelle die sich in gewohnter Weise musikalisch einbringen wird, werden zunfteigene Mitglieder den Gottesdienst mitgestalten und nicht zuletzt wird Pfarrer Martin Dörflinger selber mit seiner Gitarre wieder musikalische Akzente setzen.
Die Moorochsenzunft würde sich wie immer freuen, wenn auch viele Gottesdienstbesucher kostümiert kommen, vor allem die aktiven Zunftmitglieder in ihren schönen Traditionshäsern. Am Ende der Fasnetsmesse erhält jeder Gottesdienstbesucher noch eine kleine persönliche Erinnerung. Herzlich eingeladen sind alle Gemeindemitglieder aus Bad Buchau und Kappel, der Seelsorgeeinheit Federsee, alle Kur- und Feriengäste und natürlich alle Narren aus nah und fern.

Konzert mit Hermann Rupp und seinen Vollblutmusikanten

Am Samstag, 18.03.2017, 19:30 Uhr laden Hermann Rupp und seine Vollblutmusikanten ins Kurzentrum in Bad Buchau ein.

In einem aktuellen Interview mit dem Kapellmeister der Vollblutmusikanten, Hermann Rupp, über die Hintergründe des Sondergastspiels in Bad Buchau:

Wo sind ihre Wurzeln und warum kommen sie gerade nach Bad Buchau?
Die Vollblutmusikanten kommen aus dem süddeutschen Raum, genauer aus Neresheim und Umgebung. Vom Bodensee über Ulm, Augsburg, Donauwörth bis nach Neresheim, auf dem rauen Härtsfeld sind die Musiker verstreut. Vor allem durch das Kurzentrum ist Bad Buchau in aller Munde. Die Natur, ihre Kultur und Gesundheit mit dem tollen Federsee machen sie besonders attraktiv.

Was macht sie so besonders und einzigartig, dass die Hörer zu ihren Konzerten gehen?
Ich denke der Gesamteindruck der Vollblutmusikanten ist entscheidend. Der Zielansatz ist es, Spaß auf die Bühne zu bringen und diese Freude auf das Publikum zu übertragen. Für jeden ist etwas dabei: Ob böhmisch-mährische Stilrichtung, virtuose Solos, schnelle und langsame Stücke, modern und doch nicht zu modern, ein runder Gesang mit interessanten Texten und viel Humor mit dem Conferencier „Mulle“.

Ist es nicht nur die Blasmusik wie es halt die Musikvereine spielen?
Die Musikvereine und auch wir werden immer mit dieser „Bier- und Blasmusik“ oder „Humba Täterä“ abgestempelt. Dieses Vorurteil ist längst überholt. Vor allem durch die verstärkte, professionelle Ausbildung an den Musikschulen wird die Leistung der Musiker und damit die Musikkultur allgemein deutlich verbessert. Regelrechte Talentschmieden sind Wettbewerbe wie „Jugend Musiziert“ und ähnliche Veranstaltungen. Kreative und verrückte Ideen entstehen und stellen den Sinn der heutigen Volksmusik dar. Längst spielen nun auch die Musikvereine ein weitaus breiter gefächertes Repertoire. Und unsere Musiker kommen alle aus diesen Vereinen.

Wer ist dieser „Mulle“, der uns mit Humor begeistern soll?
Conférencier Werner Müller, auch „Mulle“ genannt, nahm schon als Kind die Rolle des Kaspers ein. Als er dann Anfang der 70er Jahre beim Musikverein Eislingen Trompete spielte, machte er seine ersten „Gehversuche“ als Moderator. Der eigentliche Durchbruch gelang ihm aber zusammen mit der Original Burgenlandkapelle unter der Leitung von Robert Payer. Diese Chance ließ sich Mulle nicht nehmen und wurde Stammansager dieses tollen Orchesters. Gemeinsame Auftritte in Funk und Fernsehen wie z.B. mit Stefan Mross und Stefanie Hertel und zum ersten Mal mit „Jörg Bollin und seinem Mährischen Feuer“ folgten. Seine sympathische Art begeisterte auch die Vollblutmusikanten.

Was erwartet uns musikalisch?
Mit einem Marsch aus der Feder des Jung-Komponisten Lukas Bruckmeyer „In Vita Optimum“ wird das Konzert festlich eröffnet. Über ein tolles Begrüßungsmedley im Stil von Marianne und Michael entführt Kapellmeister Hermann Rupp das Publikum aus ihren Alltagssorgen in eine ganz andere Welt. Ein tolles Trompetensolo erklingt in der Ferne, bevor das „Goldene Flügelhorn“ erschallt und in den Tiefen ist mit „SASA“ Hora h-Moll ein Tuba Solo zu hören. Das „Hutzelmännle“, komponiert von Lukas, bringt sie in die böhmisch-mährische Szene zurück, wobei die Reise dann gleich weiter geht nach Griechenland auf die Akropolis zur schönen „Jasmina“. Dort wird sie von einem „Trompetenteufel“ in schneller Manier abgeholt, aber sie stellt fest, „Ohne Liebe geht es nicht“, was einst Ernst Mosch gesungen hat. Sie findet einen neuen „Lieblingstrommler“, der eine tolle Show auf der Bühne präsentiert. Zum Schluss heißt es „Zum Abschied sag ich ja“ ein Titel von Edi Sagert. Und dann liegt es in den Händen des Publikums, ob sie noch den einen oder anderen Ohrwurm wie z.B. die Klassiker „Auf der Vogelwiese“ oder die „Südböhmische Polka“ hören wollen.

Haben die Vollblutmusikanten bereits Tonträger?
Bereits zwei CDs haben die Vollblutmusikanten aufgenommen. Aus dem Jahre 2012 der Tonträger „Jetzt geht`s rund“ und nun ganz frisch gepresst die neue CD „VollBlut“ Ende 2016. Der Eröffnungsmarsch „In Vita Optimum“ und das „Hutzelmännle“ aus der Feder von Lukas Bruckmeyer sowie Titel von Edi Sagert und dem Österreicher Mathias Rauch uvm. schmücken dieses neue Album.

Das war ein sehr aufschlussreiches Interview. Was wünschen sie sich für die Zukunft und den Vollbutmusikanten?
Zunächst möchten wir uns bei allen bedanken, die zum Gelingen dieser tollen Veranstaltung beitragen. Für die Vollblutmusikanten wünschen wir uns noch viele tollen Konzerte und Engagements in nah und fern. Für die „Blasmusik“, dass sie sich weiterentwickelt und jung und alt begeistert wie nie zuvor. Allen eine schöne Veranstaltung und am Ende soll jeder ein „Lächeln“ mit nach Hause nehmen, wenn es heißt Abschied zu nehmen.

Karten gibt es im Vorverkauf in der Tourist-Information Bad Buchau, Marktplatz 6, Tel. 07582 93360 zu 10,- €, ermäßigt 8,- €.

NATUR

NABU Federsee

NABU-Beobachtungstipp: Mäusebussarde

Mäusebussard (Bildquelle: Franz Mertens)

Imposante Greifvögel

Während viele Vogelarten den Winter im Süden verbringen, lassen sich Mäusebussarde gerade jetzt besonders gut beobachten. Gute Standorte sind zum Beispiel die Moorwiesen mit gutem Mäusebestand in den Naturschutzgebieten im südlichen und nördlichen Federseeried. Die tagaktiven Greifvögel sitzen häufig stundenlang auf niedrigen Warten. Bei Frost und Schnee, wenn das Angebot an bodenlebenden Kleintieren geringer ist, sitzen Mäusebussarde auch gern an Straßenböschungen: Neben Wühlmäusen, Spitzmäusen, Maulwürfen und Junghasen gehört nämlich auch Aas auf ihren Speisezettel. Sie profitieren von überfahrenen Kleintieren. Ihre Beute greifen sie aus dem Gleitflug. Als Jagdgebiet bevorzugen die imposanten Greifvögel offenes Land in der weiteren Umgebung ihrer Nester.

Mäusebussarde sind die häufigsten unserer einheimischen Greifvögel und leicht im Flug zu erkennen: Mittelgroß mit breiten Flügeln und relativ kurzem, leicht abgerundetem Schwanz. Als Segelflieger nutzen sie die Thermik, sie segeln mit ganz leicht v-förmig angehobenen Flügeln und aufgebogenen Flügelspitzen. Die Flügelspitzen sind immer dunkel, die übrige Färbung kann stark variieren. Die meisten Individuen haben auf der Unterseite eine helle Grundfarbe mit dunkelbraunen Partien am Kopf und an den Körperseiten, die Flügel haben dunkle Deckfedern.

Unter unseren einheimischen Mäusebussarden zieht ein Teil weg in Richtung Mittelmeer. Trotzdem hat man als aufmerksamer Spaziergänger im Winter das Gefühl, mehr Mäusebussarden als im Sommer zu begegnen. Das liegt daran, dass Deutschland selbst Winterquartier für Brutvögel aus nördlicheren Regionen ist. Allgemein zeigen die Winterbestände der Mäusebussarde starke Schwankungen und hängen stark vom Mäusebestand als wesentlicher Nahrungsquelle ab. In „Mausjahren“ sind die Bestände wesentlich größer.

Ab Mitte Februar kann man dann wieder die Balzflüge des Mäusebussards beobachten: Männchen und Weibchen kreisen gemeinsam höher und stürzen dann herunter.

i: Weitere Naturbeobachtungstipps für Ihren Winter-Spaziergang finden Sie auf www.NABU-Federsee.de. Dort können Sie auch monatlich aktuelle Beobachtungstipps abonnieren, die bequem per E-Mail auf Ihren PC kommen.

GESUNDHEIT

Gesundheitszentrum Federsee

„Kraftvolle Orte“ im Gesundheitszentrum Federsee

Die Künstlerin Claudia Prock. www.ein-geschenk-fuer-dich.de

Die in Hochdorf wohnhafte Künstlerin Claudia Prock präsentiert noch bis zum 14.03.2017 ihre Kunstwerke im Gesundheitszentrum Federsee. Unter dem Motto „Kraftvolle Orte“ zeigt sie verschiedene Landschaftsbilder in Acryl.

Das Malen begleitet die 1961 in Eberhardzell geborene Künstlerin Claudia Prock bereits seit ihrer Kindheit und wurde mehr und mehr Teil ihres Lebens. Das Wissen rund um das Malerhandwerk hat sie sich selbst beigebracht. In den 80er Jahren malte sie stimmungsabhängige Motive und die verschiedenen Jahreszeiten mit Aquarellfarben. Dabei hat es ihr die heimische Landschaft besonders angetan. Seit mehr als 15 Jahren verwendet Prock Acrylfarben um verschiedene Landschaften und Stillleben auf der Leinwand festzuhalten. Zur selben Zeit begann Sie auch mit der Steinmalerei.

Neben ihrer vierten Ausstellung im Gesundheitszentrum Federsee stellt Claudia Prock jährlich auf verschiedenen Kunst- und Handwerkermärkten aus. Für Interessenten bietet sie zudem eine ganz besondere Anlaufstelle - seit 30 Jahren führt sie die „Bildergalerie“ in Bad Buchau.

Die gegenwärtige Ausstellung im Gesundheitszentrum Federsee zeigt Landschaftsbilder vom Federsee bis zu den Niagarafällen. Zu sehen sind die Bilder von Montag bis Sonntag zwischen 08:00 und 20:00 Uhr im Gesundheitszentrum Federsee „Am Kurpark 1“ (ehemals Seegasse 2/1) in Bad Buchau.

Federseejournal

Bitte beachten Sie unsere
E-Mail-Adresse: **federseejournal@bad-buchau.de**

VERANSTALTUNGSKALENDER

Veranstaltungskalender Februar - März

Mittwoch, 08.02.2017
19:00 Uhr, Singen mit Klara – heiteres Volksliedersingen für Jedermann in der Federseestube der Federseeklinik. Eintritt frei.
19:00 Uhr, Gottesdienst in der Hauskapelle der Federseeklinik (Bitte Aushang beachten).

Donnerstag, 09.02.2017
15:30 Uhr, Führung zum Federsee, mit einem Mitarbeiter des NABU-Naturschutzzentrums. Treffpunkt: Naturschutzzentrum. Kostenbeitrag 5,- €, mit Gutschein ermäßigt.
19:30 Uhr, Hobby-Treff – Kreativ-Workshop im Haus des Gastes: z. B. Filzen, Töpfern, Fensterbilder u.v.m. Unter der fachkundigen Anleitung des Bastel-Teams entstehen dekorative Mitbringsel für Zuhause. Teilnahme mit Gutschein kostenlos.

Freitag, 10.02.2017
16:00 Uhr, „Geschichte von Stadt und Stift – Bad Buchau kennenlernen", in einem spannenden Bildvortrag wird die Entwicklung der Stadt Bad Buchau von der Eiszeit bis zur heutigen modernen Badestadt vorgestellt. Dauer ca. 45 Min. Treffpunkt Rezeption der Schlossklinik. Referent: Alfred Angele, Teilnahme 2,- € , mit Gästekarte 1,- €.
19:30 Uhr, Kurkonzert mit der Musikkapelle Betzenweiler, unter der Leitung ihrer Dirigentin Kornelia Kettnaker, im Kurzentrum. Der Eintritt ist frei.

Samstag, 11.02.2017
13:30 Uhr, Geführte Wanderung mit Einkehrpause. Strecke ca. 9 km. Treffpunkt Tourist-Information. Rückkehr ca. 17:15 Uhr.
19:00 Uhr, Narrenbaumstellen, auf dem Marktplatz.
20:00 Uhr, Narrenabend der Narrenzunft Moorochs, in der Festhalle der Federseeschule. Der Eintritt ist frei.

Sonntag, 12.02.2017
13:30 Uhr, Großes Freundschaftstreffen der Narrenzunft Moorochs, durch die Straßen von Bad Buchau.
17:00 Uhr, Konzert mit Cellisten Felix Thiedemann, in der evangelischen Kirche.

Montag, 13.02.2017
19:30 Uhr, Kurtanz mit „D´Lauser", im Kurzentrum.

Dienstag, 14.02.2017
08:00 – 18:00 Uhr, Fastnachtsmarkt – Großer Krämermarkt mit Textilien, Haushaltswaren und regionalen Produkten auf dem Marktplatz.
19:30 Uhr, Hobby-Treff – Kreativ-Workshop im Haus des Gastes: z. B. Filzen, Töpfern, Fensterbilder u.v.m. Unter der fachkundigen Anleitung des Bastel-Teams entstehen dekorative Mitbringsel für Zuhause. Teilnahme mit Gutschein kostenlos.

Mittwoch, 15.02.2017
19:00 Uhr, Gottesdienst in der Hauskapelle der Federseeklinik (Bitte Aushang beachten).

Donnerstag, 16.02.2017
15:30 Uhr, Führung zum Federsee, mit einem Mitarbeiter des NABU-Naturschutzzentrums. Treffpunkt: Naturschutzzentrum. Kostenbeitrag 5,- €, mit Gutschein ermäßigt.
19:30 Uhr, Hobby-Treff – Kreativ-Workshop im Haus des Gastes: z. B. Filzen, Töpfern, Fensterbilder u.v.m. Unter der fachkundigen Anleitung des Bastel-Teams entstehen dekorative Mitbringsel für Zuhause. Teilnahme mit Gutschein kostenlos.

Freitag, 17.02.2017
16:00 Uhr, Stadtrundgang mit Jörg Schmid. Dauer ca. 45 Min. Treffpunkt Tourist-Information. Teilnahme 2,- €, mit Gästekarte 1,- €.
19:00 Uhr, Bandscheiben-Ball mit großem Rahmenprogramm und musikalischer Unterhaltung im Kurzentrum. Karten gibt es im Service-Center des Kurzentrums Tel. 07582 800-0. Eintritt 12,- €, Abendkasse 13,- €

Samstag, 18.02.2017
13:30 Uhr, Geführte Wanderung mit Einkehrpause. Strecke ca. 9 km. Treffpunkt Tourist-Information. Rückkehr ca. 17:15 Uhr.

Sonntag, 19.02.2017
10:30 Uhr, Kurkonzert mit der Stadtkapelle Bad Buchau, unter der Leitung ihres Dirigenten Klaus Widder, im Kurzentrum. Der Eintritt ist frei.
13:30 Uhr, Kutschfahrt mit dem Kutscher Karle durch das Hinterland Bad Buchau. Anmeldung in der Tourist-Information, Tel. 07582 93360 erforderlich.
17:00 Uhr, Schlosskonzert mit dem Trio „Toninton". Im Goldenen Saal Bad Buchau, Karten gibt es im Vorverkauf in der Tourist-Information Bad Buchau, Tel. 07582 93360.

Kreuz*** Gasthof - Restaurant Partyservice
› Im Februar schwäbische Wochen.
› 14. Februar Valentinstag Candle-Light-Dinner
Wir freuen uns auf Ihr Kommen!
Familie Schultheiß
Hofgartenstr. 1 · 88422 Bad Buchau · 07582 93140

Hotel-Zimmer-Frühstück
Inhaber: E. Rodriguez
★★★G Moorbadstuben
Schussenriederstr. 30 · 88422 Bad Buchau
Telefon 0 75 82 - 21 77
Übernachtung mit Frühstücksbuffet ab 35,50 € p.P. im DZ / ab 45,00 € im EZ
SCHNÄPPCHEN
3 Übernachtungen mit Frühstücksbuffet + 3x Therme 134,50 € p.P. im DZ
www.moorbadstuben.de

Angelika Weiss
Heimfrisör
Haarpflege - Schnitt - Farbe
Bad Buchau Tel.: 07582-1515
Handy: 01715479488
Bitte telefonische Terminvereinbarung

Krankengymnastik · Massage · Lymphdrainage · Fußpflege · u.v.m.
Physiotherapie
Udo Ehlhardt
Heilpraktiker
Schussenrieder Str. 28 · Bad Buchau · ☎ 07582/2409
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8.30 - 11.30 Uhr · 13.30 - 18.30 Uhr
Hausbesuche im gesamten Federseeraum
Behandlungen auf Voranmeldung für Einheimische und Kurgäste. Termine frei!
NEURALTHERAPIE • CHIROPRAKTIK • OSTEOPATHISCHE TECHNIKEN

Montag, 20.02.2017
19:30 Uhr, Tanz mit den „Amorados“, im Kurzentrum.

Dienstag, 21.02.2017
19:30 Uhr, Hobby-Treff – Kreativ-Workshop im Haus des Gastes: z. B. Filzen, Töpfern, Fensterbilder u.v.m. Unter der fachkundigen Anleitung des Bastel-Teams entstehen dekorative Mitbringsel für Zuhause. Teilnahme mit Gutschein kostenlos.
19:30 Uhr, Kino im Kurzentrum, Film: „Die feine Gesellschaft“, Eintritt: 6,- €.

Mittwoch, 22.02.2017
19:00 Uhr, Ausrufen der Fasnet und Abholung Vater Federsee. Beginn auf dem Marktplatz, anschließender Fackelumzug mit allen Häs- und Maskenträgern zum Federseemuseum.
19:00 Uhr, Gottesdienst in der Hauskapelle der Federseeklinik (Bitte Aushang beachten).

Donnerstag, 23.02.2017
14:00 Uhr, Großer Kinderball der Narrenzunft Moorochs, in der Festhalle der Federseeschule. Altersbegrenzung 12 Jahre, Eintritt 1,50 € pro Person.
15:30 Uhr, Führung zum Federsee, mit einem Mitarbeiter des NABU-Naturschutzzentrums. Treffpunkt: Naturschutzzentrum. Kostenbeitrag 5,- €, mit Gutschein ermäßigt.
19:30 Uhr, Hobby-Treff – Kreativ-Workshop im Haus des Gastes: z. B. Filzen, Töpfern, Fensterbilder u.v.m. Unter der fachkundigen Anleitung des Bastel-Teams entstehen dekorative Mitbringsel für Zuhause. Teilnahme mit Gutschein kostenlos.

Freitag, 24.02.2017
18:00 Uhr, Kurkonzert der Guggenmusik Xälzbären Dürnau, im Kurzentrum. Der Eintritt ist frei.
18:00 Uhr, Kulinarische Stadtführung – Bad Buchau erleben und genießen. Erleben Sie eine kulinarische Stadtführung in Bad Buchau, die die Geschichte der Stadt lebendig werden lässt und kosten Sie köstliche, regionale Gerichte. Eine Anmeldung ist erforderlich, der Kostenbeitrag ist 30,- € pro Person. Treffpunkt ist an der Tourist-Information.
19:00 Uhr, Hemadglonkerumzug der Narrenzunft Moorochs, durch die Straßen Bad Buchaus und auf dem Marktplatz. Treffpunkt am Narrenbrunnen.

Samstag, 25.02.2017
10:00 - 14:00 Uhr, „Entschlacken, aber richtig“, ein Hildegard von Bingen-Seminar. Das Seminar geht ca. 4 Stunden, mit geführter Meditation, Hildegardmusik und Verkostung. In der Dachklause des Haus des Gastes. Die Teilnahmegebühr beträgt 45,- €. Anmeldung unter Tel. 0160 7663865, bitte Fußschüssel und Handtuch mitbringen.
13:30 Uhr, Geführte Wanderung mit Einkehrpause. Strecke ca. 9 km. Treffpunkt Tourist-Information. Rückkehr ca. 17:15 Uhr.
15:00 Uhr, Themenführung „Stift Buchau“. Bei dieser Führung begleitet Sie Maximiliana (alias Charlotte Mayenberger) durch die Stiftsgebäude und berichtet über das Leben im Freiweltlichen Damenstift Buchau. Teilnahme 3,- €, mit Gästekarte 2,- €, Treffpunkt am Portal der Schlossklinik.
19:30 Uhr, Seerosenball „Pippi, Wickie, Winnetou!“, in der närrisch geschmückten Festhalle der Federseeschule der Narrenzunft Moorochs. Karten gibt es im VVK bei Frankenhauser, Tel. 07582 91223, die Karten kosten 7,- €, an der Abendkasse 9,- €.

Sonntag, 26.02.2017
10:15 Uhr, Gottesdienst zur Fasnetszeit, unter dem Thema „Fasnet – Heimat – Kirche“, in der Stiftskirche.
11:30 Uhr, Narrenessen für Jedermann der Narrenzunft Moorochs Bad Buchau e. V., in der Festhalle der Federseeschule.
13:30 Uhr, Kutschfahrt mit dem Kutscher Karle durch das Hinterland Bad Buchau. Anmeldung in der Tourist-Information, Tel. 07582 93360 erforderlich.
14:00 Uhr, Bunter Familiennachmittag der Narrenzunft Moorochs Bad Buchau e. V., in der Festhalle der Federseeschule. Mit bunten Attraktionen und Programmpunkten.

Montag, 27.02.2017
19:30 Uhr, Rosenmontagstanz mit den „Trollys“, im Kurzentrum.
20:00 Uhr, Rosenmontagsball der Kolpingsfamilie, im Bischof-Sproll-Haus. Karten gibt es im VVK bei Schreibwaren Lutz, Tel. 91220 zu 6,- € (Mitglieder) und 8,- € (Nicht-Mitglieder).

Dienstag, 28.02.2017
15:00 Uhr, Großer Hausfasnetsumzug mit heimischen Fasnetsgruppen und freien Musikgruppen durch die Straßen Bad Buchaus. Anschließend närrisches Treiben auf dem Marktplatz.
19:00 Uhr, Verbrennen der Fasnet und Umlegen des Narrenbaums, mit der Narrenzunft Moorochs auf dem Marktplatz.
19:30 Uhr, Hobby-Treff – Kreativ-Workshop im Haus des Gastes: z. B. Filzen, Töpfern, Fensterbilder u.v.m. Unter der fachkundigen Anleitung des Bastel-Teams entstehen dekorative Mitbringsel für Zuhause. Teilnahme mit Gutschein kostenlos.

Mittwoch, 01.03.2017
12:12 Uhr, Geldbeutelwäsche am Aschermittwoch, am Narrenbrunnen.
19:00 Uhr, Gottesdienst in der Hauskapelle der Federseeklinik (Bitte Aushang beachten).

Donnerstag, 02.03.2017
15:30 Uhr, Themenführung zum Federsee: „Die Vögel kehren zurück“. Mit einem Mitarbeiter des NABU-Naturschutzzentrums. Treffpunkt: Naturschutzzentrum. Kostenbeitrag 5,- €, mit Gutschein Ermäßigung.
16:00 Uhr, Gästebegrüßung im Haus des Gastes. In gemütlicher Runde bei Most und Brezeln präsentieren Ihnen die Mitarbeiter der Tourist-Information einen Film über Bad Buchau und geben wichtige Tipps und Hinweise für Ihren Kur- oder Urlaubsaufenthalt. Teilnahme kostenlos.
19:30 Uhr, Hobby-Treff – Kreativ-Workshop im Haus des Gastes: z. B. Filzen, Töpfern, Fensterbilder u.v.m. Unter der fachkundigen Anleitung des Bastel-Teams entstehen dekorative Mitbringsel für Zuhause. Teilnahme mit Gutschein kostenlos.

Freitag, 03.03.2017
16:00 Uhr, Stadtrundgang mit Charlotte Mayenberger. Dauer ca. 45 Min. Treffpunkt Tourist-Information. Teilnahme 2,- €, mit Gästekarte 1,- €.

Samstag, 04.03.2017
13:30 Uhr, Geführte Wanderung mit Einkehrpause. Strecke ca. 9 km. Treffpunkt Tourist-Information. Rückkehr ca. 17:15 Uhr.

Sonntag, 05.03.2017
10:30 Uhr, Kurkonzert der Musikkapelle Dürnau, unter der Leitung ihres Dirigenten Christian Neuburger im Kurzentrum. Eintritt frei.
13:30 Uhr, Kutschfahrt mit dem Kutscher Karle durch das Hinterland Bad Buchau. Anmeldung in der Tourist-Information, Tel. 07582 93360 erforderlich.
19:00 Uhr, Funkenverbrennung am Funkensonntagauf der Kappeler Höhe.

Montag, 06.03.2017
16:00 Uhr, Führung zur jüdischen Geschichte mit Charlotte Mayenberger. Treffpunkt Tourist-Information. Teilnahme 3,- € mit Gästekarte 2,- €.
19:30 Uhr, Tanz mit den „Obstlern“, im Kurzentrum.

Dienstag, 07.03.2017
16:00 Uhr, Führung in der Stiftskirche, der Kurseelsorge. Treffpunkt ist an der Stiftskirche Bad Buchau. Der Eintritt ist frei.
19:30 Uhr, Hobby-Treff – Kreativ-Workshop im Haus des Gastes: z. B. Filzen, Töpfern, Fensterbilder u.v.m. Unter der fachkundigen Anleitung des Bastel-Teams entstehen dekorative Mitbringsel für Zuhause. Teilnahme mit Gutschein kostenlos.
19:30 Uhr, Kino im Kurzentrum, Film: „Ein ganzes halbes Jahr“, Eintritt: 6,- €.

Mittwoch, 08.03.2017
19:00 Uhr, Singen mit Klara – heiteres Volksliedersingen für Jedermann in der Federseestube der Federseeklinik. Eintritt frei.
19:00 Uhr, Gottesdienst in der Hauskapelle der Federseeklinik (Bitte Aushang beachten).

Donnerstag, 09.03.2017
15:30 Uhr, Führung zum Federsee, mit einem Mitarbeiter des NABU- Naturschutzzentrums. Treffpunkt: Naturschutzzentrum. Kostenbeitrag 5,- €, mit Gutschein ermäßigt.
19:30 Uhr, Hobby-Treff – Kreativ-Workshop im Haus des Gastes: z. B. Filzen, Töpfern, Fensterbilder u.v.m. Unter der fachkundigen Anleitung des Bastel-Teams entstehen dekorative Mitbringsel für Zuhause. Teilnahme mit Gutschein kostenlos.

Freitag, 10.03.2017
16:00 Uhr, „Geschichte von Stadt und Stift – Bad Buchau kennenlernen“, in einem spannenden Bildvortrag wird die Entwicklung der Stadt Bad Buchau von der Eiszeit bis zur heutigen modernen Badestadt vorgestellt. Dauer ca. 45 Min. Treffpunkt Rezeption der Schlossklinik. Referent: Alfred Angele, Teilnahme 2,- € , mit Gästekarte 1,- €.

Samstag, 11.03.2017
13:30 Uhr, Geführte Wanderung mit Einkehrpause. Strecke ca. 9 km. Treffpunkt Tourist-Information. Rückkehr ca. 17:15 Uhr.

Sonntag, 12.03.2017
10:30 Uhr, Kurkonzert der Musikkapelle Betzenweiler, unter der Leitung ihrer Dirigentin Kornelia Kettnaker im Kurzentrum. Eintritt frei.
13:30 Uhr, Kutschfahrt mit dem Kutscher Karle durch das Hinterland Bad Buchau. Anmeldung in der Tourist-Information, Tel. 07582 93360 erforderlich.
17:00 Uhr, Schlosskonzert mit „Saitencocktail“, im Goldenen Saal Bad Buchau, Karten gibt es im Vorverkauf in der Tourist-Information Bad Buchau, Tel. 07582 93360.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE

Stiftskirche St. Cornelius und Cyprianus

Öffnungszeiten: Dienstag von 8:30 Uhr - 10:00 Uhr und 14:30 Uhr - 17:30 Uhr
Mittwoch von 8:30 Uhr - 11:30 Uhr und 14:30 Uhr - 17:30 Uhr
Donnerstag von 8:30 Uhr - 11:30 Uhr
Freitag von 8:30 Uhr - 11:30 Uhr und 14:30 Uhr - 17:30 Uhr
Telefon 0 75 82 / 9 12 00,
Fax 0 75 82 / 9 12 01
E-Mail: stiftskirchebuchau@t-online.de
www.stiftskirche-badbuchau.de

Samstag, den 11.02.2017
17:30 Uhr Beichte für die ganze Seelsorgeeinheit im Beichtstuhl der Stiftskirche (Pfarrer Dörflinger)

Sonntag, den 12.02.2017
10:15 Uhr Eucharistiefeier
Nach dem Gottesdienst Einzelsegen für Ehepaare

Sonntag, den 19.02.2017
10:15 Uhr Eucharistiefeier

St. Peter und Paul in Kappel

Telefon 0 75 82 / 9 12 00

Samstag, den 11.02.2017
17:30 Uhr Beichte für die ganze Seelsorgeeinheit im Beichtstuhl der Stiftskirche (Pfarrer Dörflinger)

Sonntag, den 12.02.2017
09:00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, den 19.02.2017
09:00 Uhr Eucharistiefeier

Johannes der Täufer in Dürnau

Telefon 0 75 82 / 9 12 00

Samstag, den 11.02.2017
17:30 Uhr Beichte für die ganze Seelsorgeeinheit im Beichtstuhl der Stiftskirche (Pfarrer Dörflinger)

Sonntag, den 12.02.2017
09:00 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Kommunionspendung

Sonntag, den 19.02.2017
10:15 Uhr Eucharistiefeier

Mariä Himmelfahrt in Kanzach

Telefon 0 75 82 / 9 12 00

Samstag, den 11.02.2017
17:30 Uhr Beichte für die ganze Seelsorgeeinheit im Beichtstuhl der Stiftskirche (Pfarrer Dörflinger)

Sonntag, den 12.02.2017
10:15 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, den 19.02.2017
09:00 Uhr Eucharistiefeier

Regelmäßige Termine und Treffen

- Kreuzbundgruppe - Selbsthilfegruppe Helfergemeinschaft für Suchtkranke und deren Angehörige - jeweils donnerstags um 19:30 Uhr 14-täglich (in den ungeraden Kalenderwochen) im Bischof-Sproll-Haus, Weiherstraße 43. Kontakt: Frau Fischer, Tel. 07582 8104

Achtung: bei jedem 2. Termin treffen sich **nur die Frauen** (Beginn in der 11. Kalenderwoche)

- Cyprianus-Chor: Chorprobe jeweils dienstags von 19:30 bis 21:00 Uhr im Bischof-Sproll-Haus
- Stiftschor: Chorprobe jeweils freitags von 19:45 bis 21:15 Uhr im Bischof-Sproll-Haus
- Mütter beten: jeden Montag von 17:15 bis 18:15 Uhr im Pfarrhaus (Pfarrsaal)
- Hospizgruppe Federsee: Die Hospizgruppe begleitet Schwerstkranke und Sterbende und ihre Angehörigen; zu Hause wie auch im Seniorenheim. Einsatzleitung: Tel. 0152 04538538 und Roswitha Blender, Tel. 07582 631

Ökumenischer Freundeskreis Asyl in Bad Buchau
Der ökumenische Freundeskreis Asyl trifft sich regelmäßig, einmal im Monat, im Haus Asyl. Er hat sich zur Aufgabe gemacht, Flüchtlinge und Asylbewerber im Federseeraum zu begleiten und Hilfestellungen im täglichen Leben anzubieten. Bestehende Hilfen und Angebote werden hier miteinander vernetzt und neue Projekte werden gemeinsam geplant.

Wir freuen uns über Menschen, die in der Flüchtlingsarbeit mithelfen. Interessenten sind herzlich zu den nächsten Treffen jeweils dienstags von 18:30 - 20:00 Uhr in der Hauptstraße 28 eingeladen.

Frauengymnastik kath. Frauenbund
Frauengymnastik des kath. Frauenbundes unter der Leitung einer Physiotherapeutin der Federseeklinik immer montags von 19:30 Uhr bis 20:30 Uhr in der Sporthalle der Federseeklinik.

Gottesdienste im Kreiskrankenhaus Riedlingen
Wir möchten darauf aufmerksam machen, dass jeden Sonntag
in der Kapelle im Kreiskrankenhaus Riedlingen eine Messe oder eine Wort-Gottes-Feier angeboten wird.
Am Sonntag, 12.02. und am 19.02. findet um 18:30 Uhr eine Heilige Messe statt.

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE

Bürozeiten: Do. 9:00 - 12:00 Uhr
Telefon: 0 75 82 / 23 24, Fax 0 75 82 / 92 62 90
E-Mail: pfarramt@evkirche-badbuchau.de
www.evkirche-badbuchau.de

Gottesdienste

Sonntags und feiertags ist Gottesdienst um 10:00 Uhr in der evangelischen Kirche, Karlstraße 13, in der Regel am ersten Sonntag im Monat als Abendmahlgottesdienst. Wir freuen uns über jeden, der mit uns feiert.

Kindergottesdienst
Während der Schulzeit ist sonntags Kindergottesdienst. Beginn ist gemeinsam mit dem Erwachsenengottesdienst um 10:00 Uhr in der Kirche.

Sonntag, 12.02.2017 – Septuagesimä
10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Einzelkelchen und Traubensaft (Pfr. Markus Lutz); Predigttext: Lukas 17,7-10 („Wir haben nur unsere Pflicht erfüllt“)

Sonntag, 19.02.2017 – Sexagesimä
10:00 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus (Pfr. Markus Lutz); Predigttext: Markus 4,26-29 („Der Same geht auf – wie von selbst“)

Sonntag, 26.02.2017 – Estomihi
10:00 Uhr Predigtgottesdienst (Prädikantin Imke Winter); Predigttext: Lukas 10,38-42 („Maria und Marta – was nottut“)

Sonntag, 05.03.2017 – Invokavit
10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Einzelkelch (Pfr. Markus Lutz); Predigttext: 1. Mose 3,1-24 („Vertreibung aus dem Paradies“)

Gottesdienst im Marienheim
Mittwoch, 22.02.2017, 16:00 Uhr
Predigtgottesdienst

Veranstaltungen

Sonntag, 12.02.2017 – Konzert Violoncello solo
Am Sonntag, 12.02.2017, um 17:00 Uhr ist in unserer Kirche der Cellist Felix Thiedemann mit seinem Barockcello zu Gast. Er spielt Werke von J. S. Bach und J. M. Dall‘Abaco (siehe Bericht S. 14).

Dienstag, 14.02.2017 – Besuchsdienst
Am Dienstag, 14.02.2017, um 16:00 Uhr trifft sich der Besuchsdienst im Pfarrhaus. An Mitarbeit interessierte Gemeindeglieder sind herzlich eingeladen.

Dienstag, 14.02.2017 – Freundeskreis Asyl
Am Dienstag, 14.02.2017, um 18:30 Uhr trifft sich der Freundeskreis Asyl diesmal ausnahmsweise im alten Rewe. Interessierte Mitbürger sind herzlich willkommen.

Mittwoch, 15.02.2017 – Seniorenfasnet
Am Mittwoch, 15.02.2017, um 14:00 Uhr lädt der Katholische Frauenbund alle Senioren zur Seniorenfasnet in das Bischof-Sproll-Haus ein.

Freitag, 03.03.2017 – Weltgebetstag
Wir feiern den Weltgebetstag am Freitag, den 03.03.2017, um 19:00 Uhr im Bischof-Sproll-Haus. Dieses Jahr wurde er von Frauen aus den Philippinen vorbereitet und steht unter dem Thema „Was ist denn fair?“ Nach dem ökumenischen Gottesdienst gibt es wieder Gebackenes und Tee beim gemütlichen Beisammensein.

Regelmäßige Termine

Wöchentliche Veranstaltungen während der Schulzeit (im ev. Gemeindehaus, Karlstraße 24).

montags	14:00 Uhr Seniorenturnen
mittwochs	09:30 Uhr Spielgruppe
	14:15 Uhr Konfirmanden
donnerstags	20:00 Uhr Kirchenchor
freitags	09:30 Uhr Spielgruppe

Öffentliche Bücherei
(ev. Gemeindehaus, Karlstraße 24):
Die Bücherei ist werktags von
09:30 - 16:30 Uhr geöffnet.

Gemeindehaus zu vermieten
Alle Räume des evangelischen Gemeindehauses, inklusive Beamer, können für Feiern o. Ä. gemietet werden. Weitere Informationen bei Daniel Zerdak, Tel. 07582 1429.

Kurseelsorge

Sprechzeiten: Diakon Hirschle (kath.): Mittwoch 17:00 - 18:45 Uhr (Federseeklinik), Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr (Schlossklinik) und nach Vereinbarung. Tel. 07583 91412 oder 0171 3655322.

Sprechzeiten: Pfarrerin Kleih (ev.): Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr (Schlossklinik), Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr (Federseeklinik) und nach Vereinbarung. Tel. 07582 800 1474.

Wintererlebnis in den Bergen

Liebe Leserin, lieber Leser, von einem Wintererlebnis in den Bergen möchte ich erzählen.

Es war ein Tag mit Hochnebel, aber über dem Wolkengrau sei strahlender Sonnenschein, hieß es im Radio. Das zog uns hinaus und hinauf. Mein Mann und ich schnürten die Stiefel, schnappten Schlitten, Thermoskanne, - leider nicht den Fotoapparat - und stapften los. Von Pistenwalzen gut gespurte Wege stiegen wir bergan, noch ging es durch den Dunst, aber dem Licht entgegen, und hie und da schimmerte schon das lockende Blau. Der viele Betrieb an den Liften ließ uns einen Weg abseits einschlagen durch schneebedeckte Landschaft zwischen von Raureif gezuckerten Tannen. Nun gerieten wir in die dickste Schicht des Hochnebels. Kalt war's. Wir zurrten die Reißverschlüsse fester. Die feinen gefrorenen Nebelkriställchen stieben uns ins Gesicht. Unser Blick durchs Nebelgestöber ging hinauf zum Bergkamm, hinter dessen Rand schon die Sonne mächtige Strahlen ins Blau schoss. Nur noch ganz wenige Schritte hinauf, gerade da, wo die Nebelschicht endete und gerade da, wo man vom Schatten ins Beschienene trat - da war's! Wir blieben wie angewurzelt stehen. Im Gegenlicht, gegen das lichte Blau flimmerte und glitzerte es in den herrlichsten Farben. Wir hatten kein Wort für das, was wir sahen. Das Wort „Regenbogen" drückt zwar die Farben aus, die wir sahen, aber es war weder „Regen" noch ein klassischer „Bogen". Statt „Regen" war da dieses zarteste, feinste Nebelkristallgestöber und statt „Bogen" sahen wir eine wundervolle Welle am Himmel, geformt vom Rand der Nebelschwaden, dazu von rechts von oben nach unten einen eigenen konkaven Farbenbogen, und links, grad drei oder fünf Meter von uns, flimmerte ein anderer, senkrechter, und hoch oben über uns ein weiterer, wirklich umfassender Himmelsbogen. Alles flirrte in einem lichten, vollkommenen Farbzauber. Drehten wir uns um, lag im Tal die düstere Seite des Hochnebels, so unheimlich und drohend, dass man dahinter nur Trolle, Gnome oder den Weltuntergang wähnen konnte.

Was wir bis dahin kannten, sind Regenbögen. Die betrachtet man auf solch dunklem Wolkenhintergrund, die Sonne im Rücken, unser Nebelstaubbogengestöber aber stand im Gegenlicht, im heitersten Licht und Blau. Was wir ebenfalls bis dahin kannten, sind Regenbogenfarben wie flächig gemalt, aber unser Phänomen hier war aller lebendigstes fröhliches Geflitze. Wir standen wie entrückt und mussten an die Märchen denken, in denen der Auftrag vorkommt, zum Ende des Regenbogens zu wandern. Genau da empfanden wir uns angekommen, konnten es mit Händen greifen und gegen die Haut stieben spüren. Das Ganze dauerte so zehn Minuten. Dann wich der Nebel dem klaren Licht. Ob ein Foto es überhaupt hätte einfangen können?? Wir nahmen einen heißen Schluck aus der Thermoskanne und setzten andächtig benommen unsern Ausflug ins Blaue fort.

Als wir endlich wieder Worte finden, sind es Zitate, die plötzlich neue Bedeutung und Füllung für uns bekommen. „Licht ist das Kleid, das du anhast", heißt es in einer Psalmzeile über Gottes Schönheit. Aus Haydens „Schöpfung" summen wir die Jubelpassage: „Die Himmel rühmen die Ehre Gottes…". Die Natur als die erste Bibel der Menschen verstanden, trägt wahrhaft eine Handschrift voller Glanz und Majestät. Und ab und zu gehen uns die Augen dafür auf.

Später machten wir uns schlau. Das Naturschauspiel, das uns so berührt hat, wird in Meteorologie und Physik als „Halo" bezeichnet. Man lernt nie aus. Und man ist hoffentlich auch nie fertig mit Staunen und mit Lobpreis.

Herzliche Grüße, Ihre Pfarrerin Kleih

SERVICESEITE

Öffnungszeiten der öffentlichen Einrichtungen

Rathaus Bad Buchau
Marktplatz 2, 88422 Bad Buchau,
Tel. 07582 8080, Fax 07582 80840
Mo. - Do. 08:00 - 12:00 Uhr, Fr. bis 12:30 Uhr, Mi. 14:00 - 18:30 Uhr

Tourist-Information
Im "Haus des Gastes", Marktplatz 6, 88422 Bad Buchau, Tel. 07582 93360,
Mo. - Fr. 09:00 - 12:00 Uhr u. 14:00 - 17:00 Uhr

Wochenmarkt
dienstags von 08:00 - 12:00 Uhr

Adelindis-Therme
Thermenweg 2, 88422 Bad Buchau,
Telefon 07582 8001395,
Fax 07582 8001666

Thermalbad
Mo. - Sa. 09:00 - 22:00 Uhr,
So. u. Feiertag 09:00 - 21:00 Uhr

Saunalandschaft
Mo. - Fr. 13:00 - 22:00, Sa. 11:00 - 22:00,
So. u. Feiertag 11:00 - 21:00 Uhr

Wohnmobil-Wochenenddienst
Seiteneingang Haus des Gastes
Sa. 10:00 - 12:00 Uhr.

Öffentliche Bücherei
im evang. Gemeindehaus, Karlstraße 24,
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 09:30 - 16:30 Uhr (Selbstbedienung)

Ansichts-Sache
Einkaufen für einen guten Zweck in der Schussenrieder Str. 27
Öffnungszeiten: Di. - Sa. 10:00 - 12:30 Uhr und 14:00 - 17:30 Uhr.
Mittwochs geschlossen.

Angebotene Hilfsdienste

Ambulanter Pflegedienst / Rundumpflege zu Hause
Tel. 07583 946936 oder
0171 8989439

Arbeitsgemeinschaft Hospiz Federsee
R. Blender, Tel. 0152 04538538

Sozialstation Riedlingen
(ambulante Alten- und Krankenpflege)
07371 932020

Gesprächskreis & Kontaktstellen pflegender Angehöriger
Tel. 07351 5005-30

Praxis für Psychotherapie und Verkehrspsychologie
Dipl.-Psychologin K. Hoerner-Maier,
Tel. 07582 91019

Nachbarschaftshilfe
Frau Heidi Steiner, Tel. 07582 9343047

Haus Regenta / Essen auf Rädern,
Bad Schussenried, Tel. 07583 4050

Pflegeheim"Marienheim" Altenheimat Eichenau GmbH
Tel. 07582 932076-0

Haus mit Herz
Tagesbetreuung für Senioren
Michael Wissussek
Tel. 07582 9328437

Prostatakrebs Selbsthilfegruppe Bad Buchau - Federsee
Hr. Beck 07582 8416

Schlüssel-Notdienst für Bad Buchau und Umgebung
Tel. 07582 91222

Hebammenpraxis Claudia Haller
Tel. 07582 2578

Hebamme Nicola Rädle
Tel. 07582 926780

Wichtige Telefonnummern

Rettungsdienst-Notarzt	112
Feuerwehr	112
Polizei	110
Polizei Bad Buchau	93070
nach Dienstschluss	07371 9380
Bauhof/Wasserversorgung Bad Buchau	07582 91821
nicht eilige Kranken-transporte	07351 7777
Taxi am Federsee (Kranken-, Stadt-, Fernfahrten, Rollstuhlbeförderung)	07582 9399974 0170 8883922
Fun-Mobil (allg. Fahrservice bis 8 Personen)	07582 1659 015115312291

Umweltecke

Aktuelle Abfuhrtermine

Papierabfuhr - blaue Tonne:
Mo., 20.02.2017, Mo., 20.03.2017

Gelber Sack - blaue Tonne:
Di., 21.02.2017, Di., 21.03.2017

Müllabfuhr - schwarze Tonne:
Mi., 08.02.2017, Mi., 22.02.2017

Problemstoffsammlung
Fr., 10.02.2017
Parkplatz Federseeschule
13:00 - 14:00 Uhr

Öffnungszeiten Recyclingzentrum:
Di. - Do. 15:00 - 17:00 Uhr
Fr. 15:00 - 18:00 Uhr
Sa. 10:00 - 16:00 Uhr

Apothekennotdienste

Sonntag, 12.02.2017
Kreuz Apotheke, Mengen
Tel. 07572 8035

Sonntag, 19.02.2017
Kur Apotheke St. Florian, Bad Buchau
Tel. 07582 3581

Sonntag, 26.02.2017
Apotheke Selbherr, Bad Saulgau
Tel. 07581 8799

Sonntag, 05.03.2017
Donau-Apotheke, Riedlingen
Tel. 07371 93260

Ärzte

Ärzte in Bad Buchau:
Dr. med. Wolfgang Hepp, Arzt für Allgemeinmedizin und Badearzt, Hofgartenstraße 4, Telefon 07582 91155

Hepp Rita, Frauenärztin,
Hofgartenstraße 4, Tel. 07582 1344

Gemeinschaftspraxis Lipke & Diemer
Dr. Werner Lipke,
Facharzt für Allgemeinmedizin, Badearzt

Angelika & Wolfgang Lipke,
Fachärzte für Allgemeinmedizin

Dr. David Diemer,
Facharzt für Innere Medizin, Grubenstraße 10, Tel. 07582 9326-0

Vivion Koppatsch, Fachärztin für Innere Medizin, hausärztliche Versorgung, Notfallmedizin, Palliativmedizin,
Hofgartenstraße 9, Telefon 07582 721

Schneider Christine, Fachärztin für Allgemeinmedizin, Badeärztin, Naturheilverfahren, Chirotherapie, Physikalische Medizin,
Schussenrieder Straße 57,
Telefon 07582 926565

Notruf-Telefon: Tel. 116117
Mo., Di. und Do. ab 18:00 Uhr,
Mi. ab 13:00 Uhr, Fr. ab 16:00 Uhr

Zahnärzte in Bad Buchau:
Dr. Ivo Müller, Karlstraße 18,
Telefon 07582 8700
Dr. Ralph Neher, Oralchirurgie,
Marktplatz 15, Telefon 07582 93170
I. und P. Welker, Adelindisstraße 1,
Telefon 07582 758

Zahnärztlicher Notdienst:
0180 5911650

Impressum:

Herausgeber: Bürgermeister der Gemeinden Allmannsweiler, Dürnau, Kanzach und der Stadt Bad Buchau.
Druck und Verlag: NUSSBAUM *MEDIEN* Weil der Stadt GmbH & Co.KG,
Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 525-0, Fax 07033 2048.
Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Diesch, Marktplatz 2, 88422 Bad Buchau oder sein Vertreter im Amt.
Redaktion: Stadt Bad Buchau am Federsee, Marktplatz 2, 88422 Bad Buchau,
E-Mail: federseejournal@bad-buchau.de,
Telefon 07582 808-0, Fax 07582 808-40.
Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum, 71263 Weil der Stadt.
E-Mail: wds@nussbaum-medien.de
Es gilt die jeweils aktuelle Anzeigen-Preisliste.
Einzelversand nur gegen Bezahlung der ¼-jährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.
Abonnement und Zustellung: WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
E-Mail: abonnenten@wdspressevertrieb.de